

Bedienungsanleitung Klimagerät



Modell-Nr.

Innengerät

S-2545PK4E

S-5010PK4E

Außengerät

PZ3

U-25PZ3E5

U-36PZ3E5

U-50PZ3E5

U-60PZ3E5A

U-71PZ3E5A

U-100PZ3E5

U-125PZ3E5

U-140PZ3E5

U-100PZ3E8

U-125PZ3E8

U-140PZ3E8

PZH4

U-71PZH4E5

U-100PZH4E5

U-125PZH4E5

U-140PZH4E5

U-71PZH4E8

U-100PZH4E8

U-125PZH4E8

U-140PZH4E8

U-200PZH4E8

U-250PZH4E8

PZH3

U-36PZH3E5

U-50PZH3E5

U-60PZH3E5

DEUTSCH

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie als künftige Referenz auf.

Vor der Installation sollte der Installateur Folgendes tun:

Die Installationsanleitung lesen und den Kunden bitten, diese als künftige Referenz aufzubewahren.



Wir danken Ihnen für den Kauf Ihres
Panasonic-Klimageräts.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3-14
Teilenamen	15-16
nanoe™X-Funktion	17
Interne Trocknungsfunktion	18
Funktionsdetails... ..	19
Wartung	20-22
Störungssuche	23-25
Informationen	26-27

Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur Erläuterungszwecken und können sich von dem tatsächlichen Gerät unterscheiden. Sie können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hinweis:

- Das Gerät sollte so aufbewahrt werden, dass keine mechanischen Beschädigungen verursacht werden.
- Bei einem Gewitter kann der Kompressor gelegentlich ausfallen. Es handelt sich dabei nicht um einen mechanischen Fehler. Das Gerät fährt nach ein paar Minuten automatisch wieder hoch.
- Der englische Text ist die Original-Betriebsanleitung. Andere Sprachen sind Übersetzungen der Original-Betriebsanleitungen.

Sicherheitshinweise

Um Personen- oder Geräteschäden zu vermeiden, sind die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise zu beachten:
Die verwendeten Warnhinweise untergliedern sich entsprechend ihrer Wichtigkeit wie folgt:
Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch die allgemeine Öffentlichkeit gedacht.
Dieses Gerät für den Betrieb durch Fachleute oder geschulte Benutzer in Geschäften, der Leichtindustrie und in landwirtschaftlichen Betrieben sowie für gewerbliche Zwecke durch Laien ausgelegt.



WARNUNG

Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen.



VORSICHT

Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Verletzungen oder zu Beschädigungen führen.

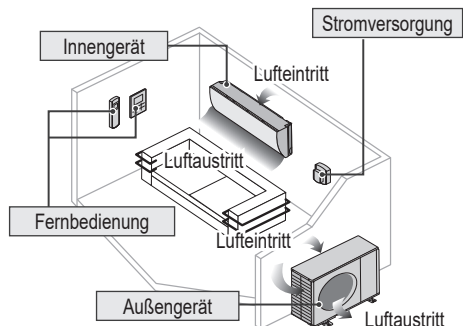
Bei den folgenden Symbolen handelt es sich um Verbote bzw. Gebote:



Dieses Symbol weist darauf hin, dass eine bestimmte Tätigkeit **NICHT** durchgeführt werden darf.



Diese Symbole weisen darauf hin, dass bestimmte Tätigkeiten durchgeführt werden **MÜSSEN**.



WARNUNG

Innen- und Außengerät



Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie Personen verwendet werden, welche eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten aufweisen bzw. fehlende Erfahrung und Kenntnis im Umgang mit diesem Gerät haben, wenn sie zuerst auf sichere Weise instruiert wurden oder während der Gerätebedienung beaufsichtigt werden und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben.
Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen.
Reinigung und Benutzerwartung sollten nur von Kindern durchgeführt werden, wenn diese dabei beaufsichtigt werden.

Bitte wenden Sie sich an einen Fachhändler oder Kundendienst, um die Einbauteile reinigen zu lassen, und wenn das Gerät repariert, montiert, ausgebaut, zerlegt oder neu installiert werden soll.
Eine unsachgemäße Installation und Handhabung kann elektrische Schläge oder Brände verursachen oder dazu führen, dass Wasser aus dem Gerät tropft.

Zur Verwendung des korrekten Kältemittels wenden Sie sich an Ihren Fachhändler bzw. Kundendienst. Durch den Einsatz eines anderen als des angegebenen Kältemittels kann das Produkt beschädigt werden oder gar Verletzungen hervorrufen.



Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Mittel zum Beschleunigen der Entfroston und für die Reinigung.
Durch den Einsatz ungeeigneter Verfahren oder die Verwendung inkompatibler Materialien können Beschädigungen des Produkts, Explosionen und ernsthafte Verletzungen hervorgerufen werden.

Stellen Sie das Gerät nicht in einer potenziell explosiven oder entflammaren Atmosphäre auf.
Bei Nichtbeachtung kann es zu Bränden kommen.

Sicherheitshinweise



Fassen Sie nicht in das Innen- oder Außengerät und stecken Sie auch keine Gegenstände hinein, drehende Teile könnten sonst zu Verletzungen führen.



Fassen Sie bei Gewittern nicht das Außengerät an, da die Gefahr von Stromschlägen besteht.

Halten Sie sich nicht zu lange im kalten Luftstrom auf.

Stellen oder setzen Sie sich nicht auf das Außengerät, Sie könnten herunterfallen und sich verletzen.



Stromversorgung



Verwenden Sie keine modifizierten oder miteinander verbundenen oder nicht spezifizierten Netzkabel und auch keine Verlängerungskabel, um Überhitzung und Brandgefahr zu vermeiden.



Beachten Sie Folgendes, um eine Überhitzung, Feuer oder Stromschläge zu vermeiden:

- Schließen Sie keine anderen elektrischen Geräte zusammen mit dem Klimagerät an.
- Das Klimagerät darf nicht mit nassen oder feuchten Händen bedient werden.
- Das Netzkabel darf nicht geknickt werden.
- Das Klimagerät darf nicht durch Einstecken oder Herausziehen des eventuell vorhandenen Steckers ein- bzw. ausgeschaltet werden.



Bei Beschädigung des Netzkabels muss das Kabel durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine entsprechend autorisierte Person ausgewechselt werden, um eine Gefährdung für Personen zu vermeiden.

Es wird dringend empfohlen, das Klimagerät zusätzlich mit einem FI-Schutzschalter zu versehen, um Stromschläge oder Brände zu vermeiden.



Beachten Sie Folgendes, um eine Überhitzung, Feuer oder Stromschläge zu vermeiden:

- Stecken Sie den eventuell vorhandenen Netzstecker richtig in die Steckdose.
- Staub auf dem eventuell vorhandenen Stecker sollte regelmäßig mit einem trockenen Tuch weggewischt werden.

Im Fall einer Funktionsstörung oder einer Fehlfunktion ist das Produkt auszuschalten und der Netzstecker zu ziehen bzw. der Sicherungsautomat zu öffnen.

(Gefahr von Rauchbildung, Feuer oder elektrischen Schlägen)

Beispiele für Funktionsstörungen bzw. Fehlfunktionen

- Der Fehlerstrom-Schutzschalter löst häufig aus.
- Es riecht verbrannt.
- Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen.
- Wasser tropft aus dem Innengerät.
- Das Netzkabel bzw. der Netzstecker wird ungewöhnlich warm.
- Die Ventilator Drehzahl wird nicht geregelt.
- Das Gerät bleibt sofort stehen, wenn es eingeschaltet wird.
- Der Ventilator bleibt nicht stehen, wenn das Gerät abgeschaltet wird.

Wenden Sie sich für Wartungs- und Reparaturarbeiten umgehend an Ihren Fachhändler.



Dieses Gerät muss geerdet sein, um Stromschläge oder Brände zu vermeiden.



Um Stromschläge zu vermeiden, schalten Sie das Gerät aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung,



- bevor das Gerät gereinigt oder gewartet wird,
- wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb genommen werden soll, oder
- wenn starke Gewitter herrschen.



VORSICHT

Innen- und Außengerät



Um Beschädigungen oder eine Korrosion des Geräts zu vermeiden, reinigen Sie das Innengerät nicht mit Wasser, Benzin, Verdünner oder Scheuerpulver.

Verwenden Sie das Gerät nicht zum Kühlen von Präzisionsgeräten, Nahrung, Tieren, Pflanzen, Kunstwerken oder ähnlichen. Objekten, da diese sonst in Mitleidenschaft gezogen werden könnten.

Um eine Ausbreitung von Feuer zu vermeiden, dürfen keine Verbrennungsgeräte in den Luftstrom des Geräts gestellt werden.

Um Unterkühlungen zu vermeiden, sollten Haustiere oder Pflanzen nicht direkt dem Luftstrom ausgesetzt werden.

Fassen Sie nicht die scharfkantigen Aluminiumlamellen an, Sie könnten sich sonst verletzen.



Das Klimagerät darf nicht eingeschaltet sein, wenn der Fußboden gewachst wird. Belüften Sie den Raum nach dem Wachsen sorgfältig, bevor Sie das Gerät einschalten.

Um Beschädigungen des Geräts zu vermeiden, sollte es nicht in fett- und rauchhaltigen Bereichen montiert werden.

Um Verletzungen zu vermeiden, darf das Gerät nicht zu Reinigungszwecken auseinandergebaut werden.

Steigen Sie nicht auf eine instabile Unterlage, wenn Sie das Gerät reinigen, sonst besteht Verletzungsgefahr.

Stellen Sie keine Vase oder andere Wassergefäße auf das Gerät. Ansonsten könnte Wasser in das Gerät gelangen und die Isolierung beeinträchtigen, was zu Stromschlägen führen könnte.

Während des Betriebs sollte vermieden werden, Fenster bzw. Türen längere Zeit offen zu halten, da es anderenfalls zu einem ineffizienten Energieverbrauch und unangenehmen Temperaturschwankungen kommen kann.



Um ein Austreten von Wasser zu verhindern, ist darauf zu achten, dass die Kondensatleitung:

- fachgerecht angeschlossen wird,
- nicht direkt in einen Abfluss geführt wird, bei dem Rückstaugefahr besteht,
- nicht in einen mit Wasser gefüllten Behälter geführt wird

Nach einer längeren Nutzung von Kaminen oder ähnlichem sollte der Raum regelmäßig gelüftet werden.

Nach einer langen Nutzungsdauer ist zu kontrollieren, ob die Montagehalterung noch einwandfrei ist, damit das Gerät nicht herunterfällt.

Stromversorgung



Um Stromschläge zu vermeiden, ziehen Sie den eventuell vorhandenen Stecker nicht am Netzkabel heraus.

Sicherheitshinweise



WARNUNG



A2L

Dieses Gerät ist mit R32 (ein schwach brennbares Kältemittel) gefüllt.

Falls das Kältemittel ausläuft und einer externen Zündquelle ausgesetzt wird, besteht Brandgefahr.

Innen- und Außengerät



Das Gerät sollte in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als A_{min} (m²) installiert und/oder betrieben werden und von Zündquellen wie Hitze/Funken/offener Flamme oder gefährlichen Bereichen wie Gasgeräten, Gaskochern, netzgekoppelten Gasversorgungssystemen oder elektrischen Kochgeräten usw. ferngehalten werden (siehe Tabelle Installationsanweisungen für A_{min} (m²)).

Beachten Sie, dass das Kältemittel evtl. geruchlos ist. Daher wird dringend empfohlen, dass geeignete Gasmelder für brennbare Kältemittel vorhanden, betriebsbereit und in der Lage sind, vor Lecks zu warnen.

Halten Sie eventuell erforderliche Lüftungsöffnungen von Hindernissen frei.



Unterlassen Sie es, das Gerät gewaltsam zu öffnen oder zu verbrennen, da es unter Druck steht. Setzen Sie das Gerät auch keinen heißen Temperaturen, Flammen, Funken oder anderen Zündquellen aus. Anderenfalls kann es explodieren und Verletzungen verursachen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des Kältemittels vom Typ R32

Die grundlegenden Installationsverfahren sind mit denen bei Modellen mit konventionellen Kältemitteln (R410A, R22) identisch.



Da der Arbeitsdruck höher als bei Modellen mit dem Kältemittel R22 ist, gibt es einige gesonderte Rohrleitungen, Montageschritte und Wartungswerkzeuge. Insbesondere, wenn Sie ein Kältemittel-R22-Modell durch ein neues Kältemittel-R32-Modell ersetzen, tauschen Sie immer an der Außeneinheit die herkömmlichen Rohre und Überwurfmuttern durch die speziellen R32- und R410A-Rohrleitungen und -Überwurfmuttern aus.

Für R32 und R410A kann an der Außeneinheit und für das Rohr die gleiche Überwurfmutter verwendet werden.

Die Vermischung verschiedener Kältemittel in einem System ist untersagt. Modelle, die die Kältemittel R32 und R410A verwenden, haben einen unterschiedlichen Ladeanschluss-Gewindedurchmesser, um eine fehlerhafte Befüllung mit dem Kältemittel R22 zu verhindern und die Sicherheit zu erhöhen.

Überprüfen Sie dies deshalb im Voraus. [Der Ladeanschluss-Gewindedurchmesser für R32 und R410A beträgt 1/2 Zoll.]

Es ist immer sicherzustellen, dass keine Fremdstoffe (Öl, Wasser usw.) in die Rohrleitungen eindringen. Versiegeln Sie darüber hinaus ordnungsgemäß die Öffnungen, wenn Sie die Rohrleitungen lagern, indem Sie sie zuklemmen, zukleben usw. (Die Handhabung von R32 ist mit der von R410A vergleichbar.)

- Betrieb, Wartung, Reparatur und Rückgewinnung des Kältemittels sollten von im Umgang mit brennbaren Kältemitteln geschultem und zertifiziertem Personal und entsprechend den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden. Alle Personen, die ein System oder damit verbundene Systemteile bedienen, warten oder instand halten, müssen dafür geschult und zertifiziert sein.



- Sämtliche Teile des Kühlkreislafs (Verdampfer, Luftkühler, AHU, Kondensatoren oder Flüssigkeitssammler) sowie die Rohrleitungen dürfen sich nicht in der Nähe von Wärmequellen, offenen Flammen, Betriebsgasgeräten oder laufenden elektrischen Heizgeräten befinden.
- Der Benutzer/Eigentümer oder sein Bevollmächtigter muss die Alarmer, die Gerätebeatmung und die Melder mindestens einmal jährlich, soweit nach nationalen Vorschriften erforderlich, regelmäßig überprüfen, um ihre ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten.
- Ein Betriebsbuch ist zu führen. Die Ergebnisse dieser Prüfungen sind im Betriebsbuch zu vermerken.
- Bei Lüftungen in besetzten Räumen ist zu prüfen, ob keine Behinderung vorliegt.
- Vor der Inbetriebnahme eines neuen Kältesystems sollte die für die Inbetriebnahme des Systems verantwortliche Person sicherstellen, dass geschultes und zertifiziertes Bedienpersonal anhand der Betriebsanleitung über den Aufbau, die Überwachung, den Betrieb und die Wartung des Kältesystems sowie die zu beachtenden Sicherheitsvorkehrungen und die Eigenschaften und Handhabung des verwendeten Kältemittels eingewiesen wird.
- Die allgemeinen Anforderungen an geschultes und zertifiziertes Personal sind nachfolgend angegeben:
 - a) Kenntnisse in puncto Gesetzgebung, Vorschriften und Normen im Zusammenhang mit brennbaren Kältemitteln,
 - b) Detaillierte Kenntnisse und Fähigkeiten zu folgenden Themen: Umgang mit brennbaren Kältemitteln, persönliche Schutzausrüstung, Verhinderung von Kältemittelaustritt, Umgang mit Flaschen, Befüllung, Lecksuche, Rückgewinnung und Entsorgung,



- c) Fähigkeit, die Anforderungen der nationalen Gesetzgebung sowie der Vorschriften und Normen zu verstehen und in der Praxis anzuwenden und,
- d) Absolvieren einer kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung zur Aufrechterhaltung dieses Know-hows.
- e) Rohrleitungen von Klimageräten sind in Aufenthaltsbereichen so zu installieren, dass sie gegen unbeabsichtigte Beschädigungen während Betrieb und Wartung geschützt sind.
- f) Gegen übermäßige Vibrationen oder Pulsieren der Rohrleitungen sind geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen.
- g) Stellen Sie sicher, dass Schutzvorrichtungen, Kühlleitungen und Verbindungsstücke gegen schädliche Umwelteinflüsse geschützt sind (z. B. Gefahren wie Ansammeln und Einfrieren von Wasser in Entlastungsleitungen oder das Ansammeln von Schmutz und Ablagerungen).
- h) Ausdehnung und Kontraktion von langen Rohrleitungen in Kälteanlagen sind bei Auslegung und Installation (montiert und geschützt) so zu berücksichtigen, dass die Wahrscheinlichkeit eines hydraulischen Schlages mit Schäden an der Anlage minimiert wird.
- i) Schützen Sie die Kälteanlage vor Beschädigungen und Bruch aufgrund von Bewegung von Möbeln oder Umbauten.
- j) Um sicherzustellen, dass keine Undichtigkeiten auftreten, müssen vor Ort hergestellte Kältemittelanschlüsse in Innenräumen auf Dichtheit geprüft werden. Die Prüfmethode muss eine Empfindlichkeit von 5 Gramm pro Jahr an Kältemittel oder besser unter einem Druck von mindestens dem 0,25-fachen des maximal zulässigen Drucks haben. Es darf keine Leckage festgestellt werden.



1. Installation (Ort)

- Produkte mit brennbaren Kältemitteln sind entsprechend der Installationsanleitung angegebenen Mindestraumfläche, A_{min} (m²), zu installieren.
- Bei einer Feldladung muss der sich durch die unterschiedliche Rohrlänge ergebende Einfluss auf die Kältemittelfüllung quantifiziert, gemessen und gekennzeichnet werden.
- Es ist sicherzustellen, dass die Installation der Rohre auf ein Minimum reduziert wird. Vermeiden Sie die Verwendung von verbogenen Rohren und erlauben Sie keine spitzwinkligen Krümmungen.
- Es ist sicherzustellen, dass die Rohre vor technischen Schäden geschützt werden.
- Nationale Gasverordnungen, kommunale Regelungen und Gesetze sind einzuhalten. Benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden in Übereinstimmung mit allen geltenden Vorschriften.
- Sorgen Sie dafür, dass alle mechanischen Verbindungen zu Wartungszwecken zugänglich sind.
- In Fällen, wo eine mechanische Belüftung erforderlich ist, sind die Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen zu halten.
- Beachten Sie bei der Entsorgung des Produkts die Vorkehrungen von Punkt 12, und halten Sie die nationalen Vorschriften ein.

Bei Fragen zur sachgemäßen Handhabung wenden Sie sich bitte an die städtischen Ämter vor Ort.



2. Wartung

2-1. Wartungspersonal

- Das System wird von einem geschulten und zertifizierten Servicepersonal, das vom Benutzer oder Verantwortlichen eingesetzt wird, geprüft, regelmäßig überwacht und gewartet.
- Es ist sicherzustellen, dass die Füllmenge der Größe des Zimmers entspricht, in dem die das Kältemittel enthaltenden Teile installiert sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Kältemittelfüllung nicht durchsickert.
- Jede qualifizierte Person, die mit Arbeiten oder Eingriffen in einem Kältemittelkreislauf beschäftigt ist, sollte im Besitz eines aktuell gültigen, von einer in der Branche anerkannten Prüfstelle ausgestellten Zertifikats sein, das ihre Kompetenz zum gefahrlosen Umgang mit Kältemitteln gemäß einer anerkannten Industriespezifikation ausweist.
- Die Wartung sollte nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Unterstützung durch andere Fachkräfte erfordern, dürfen nur unter der Aufsicht der für die Verwendung von brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchgeführt werden.
- Die Wartung sollte nur gemäß den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden.



2-2. Tätigkeit

- Vor Beginn der Arbeiten an Systemen mit brennbaren Kältemitteln sind Sicherheitskontrollen notwendig, damit das Risiko einer Entzündung möglichst gering ist. Für die Reparaturarbeiten am Kältesystem müssen die Vorkehrungen unter Punkt 2-2 bis 2-8 befolgt werden, bevor Arbeiten am System durchgeführt werden.
 - Die Arbeiten müssen gemäß einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko zu minimieren, dass während der Arbeiten entzündliche Gase oder Dämpfe vorhanden sind.
 - Das gesamte Wartungspersonal und andere Mitarbeiter, die in der näheren Umgebung arbeiten, müssen hinsichtlich des Wesens der durchgeführten Arbeiten angewiesen und überwacht werden.
 - Vermeiden Sie Arbeiten in engen und geschlossenen Räumen. Achten Sie immer darauf, dass Sie sich nicht in der Nähe der Quelle befinden, mindestens 2 Meter Sicherheitsabstand einhalten oder die Freifläche in einem Radius von mindestens 2 Metern abgrenzen.
 - Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung, darunter einen Atemschutz, wenn die Bedingungen es erfordern.
 - Halten Sie alle Zündquellen und heiße Metalloberflächen fern.
 - Explosionsgeschützte elektronische Bauteile dürfen nur durch vom Hersteller spezifizierte Teile ersetzt werden. Der Austausch durch andere Teile kann im Falle eines Lecks zur Zündung von Kältemittel führen.
-



2-3. Prüfung auf Vorhandensein von Kältemittel

- Der Bereich muss mit einem entsprechenden Kältemitteldetektor vor und während der Arbeiten überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker über eine mögliche brennbare Atmosphäre informiert wird.
 - Es ist sicherzustellen, dass die verwendeten Leck-Detektoren für die Verwendung mit brennbaren Kältemitteln geeignet sind, d. h. dass sie funkenfrei, angemessen versiegelt und eigensicher sind.
 - Für den Fall, dass Kältemittel ausgelaufen sind bzw. verschüttet wurden, lüften Sie sofort den Bereich und halten Sie sich mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Austrittsstelle.
 - Für den Fall, dass Kältemittel ausgelaufen sind bzw. verschüttet wurden, benachrichtigen Sie Personen, die sich in Windrichtung des ausgelaufenen/verschütteten Produkts befinden, isolieren Sie den umgebenden Gefahrenbereich, und halten Sie unbefugte Personen fern.
-



2-4. Vorhandensein eines Feuerlöschers

- Wenn Arbeiten mit offener Flamme an den Kühlanlagen oder damit verbundenen Teilen durchgeführt werden sollen, müssen geeignete Feuerlöschereinrichtungen griffbereit sein.
 - Ein Pulverfeuerlöscher oder ein CO₂-Feuerlöscher muss in der Nähe des Ladebereichs griffbereit sein.
-



2-5. Keine Zündquellen

- Personen, die Arbeiten an einem Kältesystem durchführen, zu denen eine Offenlegung von Rohren gehört, die brennbare Kältemittel enthalten oder enthalten haben, dürfen keine Zündquellen verwenden, die zu einer Brand- oder Explosionsgefahr führen können. Die betreffende Person darf bei der Durchführung dieser Arbeiten nicht rauchen.
- Alle möglichen Zündquellen, darunter das Rauchen von Zigaretten, sollten ausreichend weit weg vom Ort der Installation, Reparatur, Beseitigung und Entsorgung gehalten werden, wenn die Möglichkeit besteht, dass brennbare Kältemittel an den umgebenden Raum freigegeben werden können.
- Vor Beginn der Arbeiten muss die Gegend um die Ausrüstung herum inspiziert werden, um sicherzustellen, dass keine Brand- oder Zündgefahr vorhanden ist.
- „Rauchen verboten!“-Schilder müssen aufgestellt werden.



2-6. Belüfteter Bereich

- Es ist sicherzustellen, dass der Bereich im Freien ist oder ausreichend belüftet wird, bevor in das System eingegriffen oder Arbeiten mit offener Flamme durchgeführt werden.
- Eine gewisse Belüftung muss während des Zeitraums, in dem die Arbeiten durchgeführt werden, aufrecht erhalten bleiben.
- Die Belüftung sollte eventuell freigegebenes Kältemittel gefahrlos auflösen und vorzugsweise nach außen in die Atmosphäre abgeben.



2-7. Kontrollen der Kühlanlagen

- Wenn elektrische Bauteile ausgetauscht werden, müssen die neuen Teile für den betreffenden Zweck geeignet sein und die korrekten technischen Daten aufweisen.
- Die Wartungs- und Reparaturrichtlinien des Herstellers müssen stets eingehalten werden.
- Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die technische Kundendienstabteilung des Herstellers.
- Die folgenden Überprüfungen gelten für Installationen mit brennbaren Kältemitteln.
 - Es ist sicherzustellen, dass die tatsächliche Füllmenge der Größe des Zimmers entspricht, in dem die das Kältemittel enthaltenden Teile installiert sind.
 - Die Belüftungsgeräte und Steckdosen funktionieren angemessen, und der Zugang zu ihnen ist nicht versperrt.
 - Wenn ein indirekter Kühlkreislauf verwendet wird, muss der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel kontrolliert werden.
 - Die Kennzeichnung an den Geräten muss weiterhin sichtbar und lesbar sein. Unleserliche Kennzeichnungen und Schilder müssen ausgebessert werden.
 - Kältetechnikrohre oder -bauteile sind an einer Position installiert, wo sie wahrscheinlich keinem Stoff ausgesetzt sind, der Kältemittel enthaltende Bauelemente durch Oxydation zerstören kann. Eine Ausnahme besteht, wenn die Bauteile aus Werkstoffen bestehen, die von Natur aus gegen Korrosionen resistent sind, oder sie angemessen vor Korrosionen geschützt sind.



2-8. Kontrollen der elektrischen Geräte

- Die Reparatur- und Wartungsarbeiten an elektrischen Bauteilen müssen anfängliche Sicherheitsprüfungen und Bauteil-Inspektionsverfahren umfassen.
 - Anfängliche Sicherheitsüberprüfungen müssen folgende Punkte umfassen, sind aber nicht auf diese beschränkt:-
 - Die Kondensatoren sind entladen: Dies muss auf sichere Weise erfolgen, um eine Funkenbildung zu vermeiden.
 - Es liegen keine stromführenden elektrischen Bauteile und Kabel beim Füllen, Absaugen oder Säubern des Systems frei.
 - Es besteht eine kontinuierliche Erdung.
 - Die Wartungs- und Reparaturrichtlinien des Herstellers müssen stets eingehalten werden.
 - Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die technische Kundendienstabteilung des Herstellers.
 - Wenn ein Fehler vorhanden ist, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, darf keine Stromversorgung mit dem Kreislauf verbunden werden, bis der Fehler zufriedenstellend behoben wurde.
 - Wenn der Fehler nicht sofort behoben werden kann, aber der Betrieb fortgesetzt werden muss, sollte eine angemessene temporäre Lösung verwendet werden.
 - Der Besitzer der Ausrüstung muss informiert werden, damit anschließend alle Beteiligten Bescheid wissen.
-



3. Versiegelte elektrische Bauteile

- Versiegelte elektrische Bauteile dürfen nicht repariert werden.
-



4. Verkabelung

- Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung nicht Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder sonstigen nachteiligen Umweltauswirkungen unterliegt.
 - Die Prüfung sollte auch den Auswirkungen von Alterung oder ständiger Vibration durch Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren Rechnung tragen.
-



5. Erkennung von brennbaren Kältemitteln

- Unter keinen Umständen sollten potenzielle Zündquellen für die Suche oder Erkennung von Kältemittelleckagen verwendet werden.
 - Es darf keine Halogenlampe (oder ein anderer Detektor mit freibrennender Flamme) verwendet werden.
-



6. Die folgenden Lecksuchmethoden gelten als für alle Kältemittelsysteme geeignet

- Bei der Suche nach undichten Stellen dürfen keine Geräte verwendet werden, die bei einem Druck von mindestens dem 0,25-fachen des maximal zulässigen Drucks eine Leckage von 5 g/Jahr Kältemittel oder mehr aufspüren können, z. B. ein universeller Schnüffler.
- Elektronische Lecksucher können verwendet werden, um brennbare Kältemittel zu erkennen. Jedoch ist die Empfindlichkeit u. U. nicht ausreichend oder muss ggf. neu kalibriert werden. (Die Prüfgeräte sollten in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden.)
- Es ist sicherzustellen, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle ist und sich für das verwendete Kältemittel eignet.
- Die Leck-Detektoren sollten auf einen Prozentsatz des Kältemittel-LFL-Werts festgelegt und gemäß dem verwendeten Kältemittel und dem entsprechenden Prozentsatz des Gases (max. 25 %) kalibriert werden.
- Für die meisten Kältemittel eignen sich auch Flüssigkeiten zur Leckageerkennung, zum Beispiel solche für Blasen- und Fluoreszenzmethoden. Chlorhaltige Reinigungsmittel sind zu meiden, da Chlor mit dem Kältemittel reagieren und Kupferrohrleitungen angreifen kann.
- Wenn ein Leck vermutet wird, müssen alle offenen Flammen entfernt/gelöscht werden.
- Wird ein Kältemittel-Leck gefunden, das Lötarbeiten erfordert, muss das gesamte Kältemittel aus dem System abgesaugt oder (mithilfe von Abschaltventilen) in einem Teil des Systems entfernt vom Leck isoliert werden. Befolgen Sie beim Entfernen des Kältemittels die Vorkehrungen von Punkt 7.



7. Entfernung und Entleerung

- Wenn zu Reparaturen – oder für andere Zwecke – in den Kältemittelkreislauf eingegriffen wird, sind konventionelle Verfahren anzuwenden. Es ist jedoch wichtig, bewährte Methoden zu befolgen, da die Entflammbarkeit eine Rolle spielt. Das folgende Verfahren sollte eingehalten werden:
 - 1) Das Kältemittel sicher gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften entfernen
 - 2) Ausspülen
 - 3) Den Kreislauf mit Inertgas spülen
 - 4) Ausspülen
 - 5) Bei Verwendung einer Flamme zum Öffnen des Kreislaufs ununterbrochen mit Edelgas spülen
 - 6) Den Kreislauf öffnen
- Die Kältemittelladung sollte in die korrekten Recycling-Flaschen abgesaugt werden.
- Druckluft oder Sauerstoff dürfen nicht für das Spülen von Kältemittelsystemen verwendet werden, für diese Aufgabe darf nur OFN (sauerstofffreier Stickstoff) verwendet werden.
- Die Spülung des Kältemittelkreislaufs erfolgt, indem das Vakuum im System mit sauerstofffreiem Stickstoff aufgehoben und weiter gefüllt wird, bis der Betriebsdruck erreicht ist. Anschließend wird zur Atmosphäre hin entlüftet und schließlich wieder ein Vakuum hergestellt.
- Dieser Prozess soll wiederholt werden, bis im System kein Kältemittel mehr vorhanden ist.
- Das System muss bis auf atmosphärischen Druck entlüftet werden, damit die Arbeiten durchgeführt werden können.
- Es ist zu sicherzustellen, dass sich das Ventil für die Vakuumpumpe nicht in der Nähe von potentiellen Zündquellen befindet und eine Belüftung zur Verfügung steht.

OFN = sauerstofffreier Stickstoff, eine Art von Edelgas.



8. Ladeverfahren

- Neben den konventionellen Ladeverfahren müssen folgende Anforderungen eingehalten werden.
 - Es ist zu sicherzustellen, dass bei der Verwendung von Ladeeinrichtungen keine Kontamination von verschiedenen Kältemitteln auftritt.
 - Schläuche und Leitungen sollten so kurz wie möglich sein, damit in ihnen so wenig Kältemittel wie möglich enthalten ist.
 - Flaschen sind in einer geeigneten Position entsprechend der Anweisungen aufzubewahren.
 - Es ist zu sicherzustellen, dass das Kältesystem geerdet ist, bevor es mit Kältemittel befüllt wird.
 - Kennzeichnen Sie das System, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (sofern die Kennzeichnung nicht bereits erfolgt ist).
 - Äußerste Sorgfalt ist anzuwenden, das Kältesystem nicht zu überfüllen.
- Vor dem Nachladen des Systems muss dessen Druck mit sauerstofffreiem Stickstoff überprüft werden (siehe Punkt 7).
- Das System muss nach Abschluss des Ladevorgangs, jedoch noch vor der Inbetriebnahme auf Lecks überprüft werden.
- Eine nachfolgende Dichtheitsprüfung muss vor dem Verlassen des Standorts durchgeführt werden.
- Eine elektrostatische Aufladung kann entstehen und einen gefährlichen Zustand beim Laden und Ablassen des Kältemittels verursachen. Zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahr leiten Sie die Reibungselektrizität während der Umsetzung ab, indem Sie vor dem Laden/Ablassen eine Erdung und einen Potenzialausgleich von Behältern und Anlagen durchführen.



9. Außerbetriebnahme

- Vor der Durchführung dieses Verfahrens kommt es darauf an, dass der Techniker mit der Ausrüstung und allen Details komplett vertraut ist.
- Als bewährte Verfahrensweise wird empfohlen, dass alle Kältemittel gefahrlos zurückgewonnen werden.
- Bevor die Aufgabe durchgeführt wird, muss für den Fall, dass vor der Wiederverwendung der zurückgewonnenen Kältemittel eine Analyse benötigt wird, eine Öl- und Kältemittelprobe entnommen werden.
- Es ist notwendig, dass elektrischer Strom zur Verfügung steht, bevor mit der Aufgabe begonnen wird.
 - a) Machen Sie sich mit der Ausrüstung und deren Funktionsweise vertraut.
 - b) Das System ist elektrisch zu isolieren.
 - c) Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie das Verfahren beginnen:
 - mechanische Handhabungstechnik ist bei Bedarf für den Umgang mit Kältemittelflaschen verfügbar;
 - die gesamte persönliche Schutzausrüstung ist verfügbar und wird richtig verwendet;
 - der Absaugprozess wird zu allen Zeiten von einer sachkundigen Person beaufsichtigt;
 - Absauggeräte und -flaschen erfüllen die entsprechenden Normen.
 - d) Pumpen Sie nach Möglichkeit das Kältemittelsystem ab.
 - e) Wenn ein Vakuum nicht möglich ist, implementieren Sie einen Verteiler, sodass das Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.
 - f) Es ist sicherzustellen, dass sich die Flasche auf der Waage befindet, bevor die Absaugung durchgeführt wird.
 - g) Starten Sie die Absaugmaschine, und arbeiten Sie getreu den Anweisungen.
 - h) Überfüllen Sie die Flaschen nicht. (Nicht mehr als 80 Volumenprozent Flüssigfüllung.)

Sicherheitshinweise



- i) Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebsdruck der Flasche, auch nicht vorübergehend.
- j) Wenn die Flaschen korrekt gefüllt wurden und der Prozess abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung unverzüglich vom Standort entfernt werden und alle Absperrventile an der Ausrüstung verriegelt sind.
- k) Das abgesaugte Kältemittel darf erst wieder in ein anderes Kältesystem eingefüllt werden, nachdem es gereinigt und überprüft wurde.
- Eine elektrostatische Aufladung kann entstehen und einen gefährlichen Zustand beim Laden bzw. Ablassen des Kältemittels verursachen. Zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahr leiten Sie die Reibungselektrizität während der Umsetzung ab, indem Sie vor dem Laden/Ablassen eine Erdung und einen Potenzialausgleich von Behältern und Anlagen durchführen.



10. Kennzeichnung

- Es sind Etiketten anzubringen, die besagen, dass die Ausrüstung außer Betrieb genommen und das Kältemittel entleert wurde.
- Das Etikett muss datiert und unterzeichnet werden.
- Es ist sicherzustellen, dass die Ausrüstung mit Etiketten gekennzeichnet wurde, die besagen, dass die Ausrüstung brennbare Kältemittel enthält.



11. Rückgewinnung

- Beim Entfernen von Kältemittel aus einem System, entweder zur Wartung oder zur Außerbetriebnahme, ist die bewährte Verfahrensweise zu verwenden, so dass alle Kältemittel gefahrlos abgesaugt werden.
- Beim Umfüllen von Kältemittel in die Flaschen ist sicherzustellen, dass nur geeignete Kältemittel-Absaugflaschen eingesetzt werden.
- Es ist sicherzustellen, dass die korrekte Anzahl von Flaschen zum Aufnehmen der gesamten Systemladung verfügbar sind.

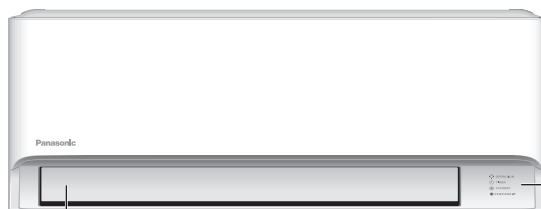


- Alle zu verwendenden Flaschen sind für das abgesaugte Kältemittel ausgewiesen und entsprechend gekennzeichnet (d. h. spezielle Flaschen für die Rückgewinnung von Kältemittel).
- Die Flaschen müssen mit einem Überdruckventil ausgestattet und die zugehörigen Absperrventile in einwandfreiem Zustand sein.
- Die Recyclingflaschen sind luftleer und nach Möglichkeit gekühlt, bevor die Absaugung erfolgt.
- Die Recycling-Ausrüstung muss in einwandfreiem Zustand sein und über eine griffbereite Reihe von Anweisungen bezüglich der Ausrüstung verfügen. Sie muss für die Absaugung von brennbaren Kältemitteln geeignet sein. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.
- Darüber hinaus muss eine Reihe von geeichten Waagen zur Verfügung stehen und einen einwandfreien Zustand aufweisen.
- Die Schläuche müssen komplett mit leakagefreien Trennkupplungen und in gutem Zustand vorliegen.
- Das abgesaugte Kältemittel muss entsprechend der lokalen Vorschriften in der korrekten Recycling-Flasche verarbeitet und mit dem entsprechenden Entsorgungsnachweis versehen werden.
- Mischen Sie keinesfalls Kältemittel in den Rückgewinnungsgeräten und vor allem nicht in den Flaschen.
- Wenn Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden sollen, ist sicherzustellen, dass sie auf ein akzeptables Maß luftleer gepumpt wurden, um zu gewährleisten, dass kein brennbares Kältemittel im Schmierstoff verbleibt.
- Das Verdichtergehäuse darf nicht durch eine offene Flamme oder andere Zündquellen erhitzt werden, um diesen Prozess zu beschleunigen. Das Ablassen von Öl aus einem System muss sicher durchgeführt werden.

Teilenamen

Innengerät

(Die Struktur des Gerätes kann je nach Modell variieren)



Luftklammer für die vertikale Zulufrichtung
 • Die Lamellen dürfen nicht von Hand verstellt werden.

Anzeigeleiste

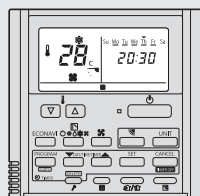
- OPERATION
- TIMER
- STANDBY
- **nanoeX**

Wahlweise

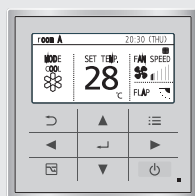


Drahtlose Fernbedienung
 Modell-Nr. CZ-RWS3

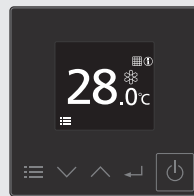
(Infrarot-Fernbedienung)



Timer-Fernbedienung
 Modell-Nr. CZ-RTC4,
 CZ-RTC4A
 (für alle Innenraumgeräte)



High-spec kabelgebundene Fernbedienung
 Modell-Nr. CZ-RTC5B
 (für alle Innenraumgeräte)



Kabelfernbedienung
 Modell-Nr. CZ-RTC6-Serie
 (für alle Innenraumgeräte)

Lesen Sie die der Fernbedienung beiliegende Bedienungsanleitung.

Vorbereitung für den Betrieb

■ **Schalten Sie den Strom 5 Stunden vor der Inbetriebnahme ein.**

(Für das Aufwärmen)

• Lassen Sie das Gerät bei Dauerbetrieb eingeschaltet.

■ **Betrie und Ausrichtung des Luftstroms**

• Lesen Sie die Bedienungsanleitung, die der Fernbedienung beiliegt.

Hinweis: Die Klappenanzeige auf der Fernbedienung weicht vom tatsächlichen Klappenwinkel ab.

Teilenamen

Außengerät

PZ3 (Typ 25, 36, 50)

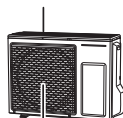
Luft Eintritt



Luft Austritt

PZ3 (Typ 60, 71)

Luft Eintritt

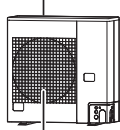


Luft Austritt

PZH4 (Typ 71, 100, 125, 140)

PZ3 (Typ 100, 125, 140)

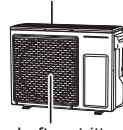
Luft Eintritt



Luft Austritt

PZH3 (Typ 36, 50, 60)

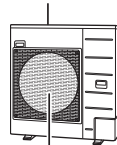
Luft Eintritt



Luft Austritt

PZH4 (Typ 200, 250)

Luft Eintritt



Luft Austritt

Anschließbare Außengeräte-Reihe

Europa

■ Kühlmitteltyp : R32

Außengerät-Typ		25	36	50	60
PZH3	1-phasig	—	U-36PZH3E5	U-50PZH3E5	U-60PZH3E5
	3-phasig	—	—	—	—
PZ3	1-phasig	U-25PZ3E5	U-36PZ3E5	U-50PZ3E5	U-60PZ3E5A
	3-phasig	—	—	—	—

Außengerät-Typ		71	100	125	140
PZ3	1-phasig	U-71PZ3E5A	U-100PZ3E5	U-125PZ3E5	U-140PZ3E5
	3-phasig	—	U-100PZ3E8	U-125PZ3E8	U-140PZ3E8

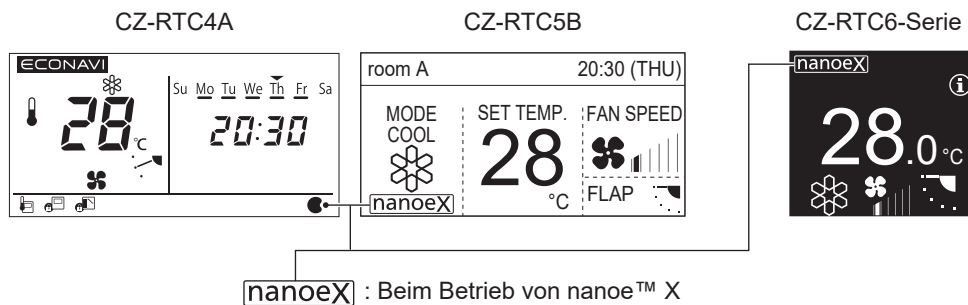
Außengerät-Typ		71	100	125	140
PZH4	1-phasig	U-71PZH4E5	U-100PZH4E5	U-125PZH4E5	U-140PZH4E5
	3-phasig	U-71PZH4E8	U-100PZH4E8	U-125PZH4E8	U-140PZH4E8

Außengerät-Typ		200	250
PZH4	1-phasig	—	—
	3-phasig	U-200PZH4E8	U-250PZH4E8

nanoe™ X-Funktion

Anzeige während des Betriebs von nanoe™ X

Beispiel: Startbildschirm der Fernbedienung



nanoe™ X – Für eine frische und saubere Umgebung

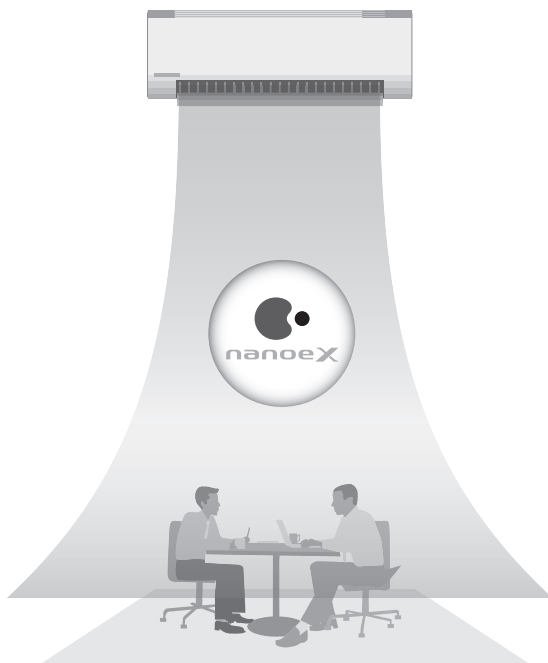
nanoe™ X erzeugt negative Ionen aus der Raumluft und sorgt so für eine gesunde Luft.

Außerdem wird der Geruch im Raum reduziert und die Ausbreitung von Schimmel und Bakterien wird eingeschränkt.

Beim Kauf ist die nanoe™ X-Funktion so konzipiert, dass sie automatisch in Betrieb genommen wird.

- Wenn Sie AUS wählen möchten, lesen Sie die Bedienungsanleitung der Fernbedienung, die für die nanoe™ X-Funktion geeignet ist.

Die Wirksamkeit von nanoe™ X kann je nach den Installationsbedingungen des Geräts leicht abnehmen.



Interne Trocknungsfunktion

■ Interner Trocknungsbetrieb

Bei Unterbrechung des Kühl- oder Trocknungsbetriebs wird der intern gesteuerte Trocknungsprozess aktiviert, um die Vermehrung von Schimmelpilzen im Inneren des Geräts (Luftstromkanal, Ventilator, Wärmetauscher) zu unterdrücken. Entsprechend der Installationsumgebung oder der Betriebszeit ändert sich die Vermehrung von Schimmel oder die Hemmung des Schimmelwachstums.

- Betriebsbedingungen und Betriebsstunden.

Betrieb im Kühl- oder Trockenmodus für mehr als 5 Minuten.

Anschließend wird der interne Trocknungsbetrieb gestartet.

Läuft max. etwa 90 Minuten.

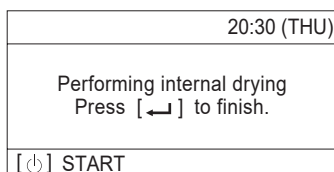
- Die Abbildung rechts zeigt die Anzeige während des internen Trocknungsbetriebs.

- Wenn Sie den Betrieb während der internen Trocknung wieder aufnehmen möchten, drücken Sie  / .

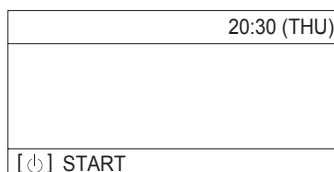
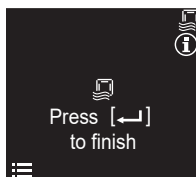
- Um den internen Trocknungsbetrieb zu beenden, drücken Sie  / .

Sobald der interne Trocknungsbetrieb beendet und gestoppt wurde, erscheint auf dem Display der Fernbedienung die Anzeige rechts.

CZ-RTC5B



CZ-RTC6-Serie



Hinweis:

- Der interne Trocknungsbetrieb wird nicht aktiviert, wenn Sie eine andere als die kabelgebundene Fernbedienung (CZ-RTC5B / CZ-RTC6*) anschließen.
- Die interne Trocknungsfunktion ist nicht dafür ausgelegt, automatisch zu arbeiten, auch wenn die kabelgebundene Fernbedienung (CZ-RTC5B / CZ-RTC6*) beim Kauf angeschlossen ist. Wenn Sie die Einstellung auf EIN setzen möchten, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung für die kabelgebundene Fernbedienung (CZ-RTC5B / CZ-RTC6*).
- Wenn der Kühl- oder Trocknungsbetrieb weniger als 5 Minuten dauert, kann der interne Trocknungsbetrieb nicht durchgeführt werden.
- Die Luftfeuchtigkeit im Raum kann während des internen Trocknungsbetriebs unter Umständen ansteigen.
- Sobald der Kühl- oder Trocknungsbetrieb gestoppt wird, öffnet sich die Klappe automatisch und der Trocknungsbetrieb wird gestartet.

Funktionsdetails...

Arbeitsweise

■ Heizleistung

- Diese Klimaanlage nutzt Außenluft zum Heizen, und ihre Heizleistung nimmt bei fallenden Außentemperaturen ab.
 - Sollte die Heizleistung nicht ausreichen, ist eine zusätzliche Heizeinrichtung zu verwenden.

■ Entfrosten

- Das Gerät kann den Entfrostonbetrieb automatisch starten, um Eisaufbildung in der Außeneinheit zu beseitigen.
- 1. **Entfroston startet:** Das Gebläse der Inneneinheit stoppt (oder läuft sehr langsam).
 - „“ (STANDBY) wird angezeigt.
- 2. **Heizbetrieb wird nach einigen Minuten wieder aufgenommen:** Das Gebläse der Inneneinheit verbleibt im Stillstand (oder läuft sehr langsam), bis die Wärmetauscherschleife in der Inneneinheit sich ausreichend aufgewärmt hat.
 - „“ (STANDBY) wird angezeigt.
- 3. **Entfroston ist abgeschlossen:** Das Gebläse der Inneneinheit läuft an.
 - „“ (STANDBY) verschwindet.

■ Entfeuchtungsbetrieb (DRY)

- Sobald die Raumtemperatur den eingestellten Wert erreicht, wird die Außeneinheit automatisch zyklisch ein- und ausgeschaltet.
- Wenn die Raumtemperatur sich an den eingestellten Wert annähert, wird die Gebläsedrehzahl automatisch auf „Brise“ (schwacher Luftstrom) herabgesetzt.

■ Im Falle eines Stromausfalls bei laufender Einheit

- Die Einheit nimmt den Betrieb automatisch wieder auf. Die Einstellungen für den Betrieb, die vor dem Stromausfall vorlagen, werden wieder vorgegeben.

Betriebsbereiche

Betriebstemperaturbereich

- Kühlbetrieb : 18 °C ~ 32 °C DB • Heizmodus: 16 °C ~ 30 °C DB

Hinweis: Im Fall von nanoe™X „AUS“

Hoch :  (CZ-RTC4, CZ-RTC4A),  (CZ-RTC5B, CZ-RTC6-Serie)

Mittel :  (CZ-RTC4, CZ-RTC4A),  (CZ-RTC5B, CZ-RTC6-Serie)

Niedrig :  (CZ-RTC4, CZ-RTC4A),  (CZ-RTC5B, CZ-RTC6-Serie)

Wartung



WARNUNG

- Vor einer Reinigung zur Sicherheit die Klimaanlage ausschalten und von der Stromversorgung trennen. (Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr sowie Verletzungsgefahr durch das sich schnell drehende Gebläse.)
- Kein Wasser auf die Inneneinheit gießen. (Hierdurch würden Innenteile beschädigt werden. Außerdem könnte eine derartige Vorgehensweise zu einem Stromschlag führen.)



VORSICHT

- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder starke Chemikalien. Kunststoffteile außerdem nicht mit sehr heißem Wasser abwischen. (Dies könnte eine Verformung oder Verfärbung zur Folge haben.)
- Manche Metallteile und Lamellen haben scharfe Kanten. Lassen Sie beim Reinigen solcher Teile entsprechende Vorsicht walten. (Verletzungsgefahr.)
- Verwenden Sie zur Reinigung einer hoch installierten Inneneinheit einen stabilen Stuhl oder eine Leiter.

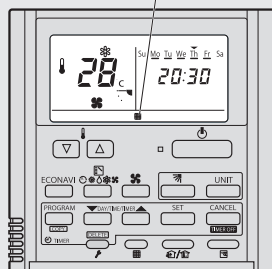
Innenteile der Außeneinheit, unter anderem die Schlange, müssen regelmäßig gereinigt werden.

- Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Kundendienst.

Wartung des Luftfilters

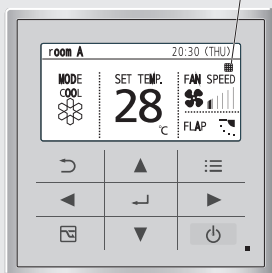
Die Reinigung des Luftfilters wird empfohlen, wenn die Anzeige  (Filter) auf dem Display erscheint. Zur Sicherung der Leistung sollten Sie den Filter bei sehr staubiger oder ölgiger Umgebungsluft unabhängig vom Filterstatus häufig reinigen.

Filter-Anzeige



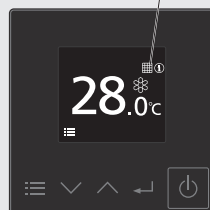
Timer-Fernbedienung

Filter-Anzeige



Spezielle
Kabelfernbedienung

Filter-Anzeige



Kabel-Fernbedienung

Tipps zum Energiesparen

■ Bitte vermeiden

- **Luftin- und -auslass des Geräts dürfen nicht blockiert sein.** (Falls eine der beiden Stellen blockiert ist, funktioniert das Gerät nicht richtig und verursacht Fehlfunktionen.)
- Während des Kühlbetriebs sollten Sie Sonnenschirme, Jalousien oder Vorhänge verwenden, um zu verhindern, dass direktes Sonnenlicht in den Raum fällt.

■ Bitte beachten

- Der Luftfilter muss immer sauber sein. (Ein verstopfter Filter beeinträchtigt die Leistung des Geräts.)
→ „Wartung“
- Halten Sie Fenster, Türen und alle anderen Öffnungen geschlossen, um die Effizienz der Kühlung oder Heizung nicht zu gefährden.

Reinigung

- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner oder Scheuerpulver.
- Verwenden Sie nur Seife oder neutrale Haushaltsreiniger ($\approx$ pH-Wert ca. 7).
- Verwenden Sie kein Wasser, das über 40 °C / 104 °F warm ist.

Innengerät

Behandeln Sie die Oberfläche des Geräts mit Vorsicht, um Kratzer durch scharfe oder raue Gegenstände (z. B. Fingernägel, Werkzeuge, Ringe usw.) zu vermeiden. Wischen Sie das Gerät mit einem weichen, angefeuchteten Tuch ab. Spulen und Lüfter sollten regelmäßig durch einen Vertragshändler gereinigt werden.

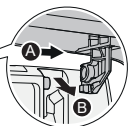
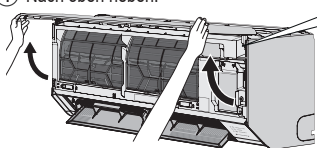


Frontverkleidung

Vorsichtig abwaschen und trocknen.

So entfernen Sie die Frontplatte

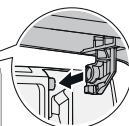
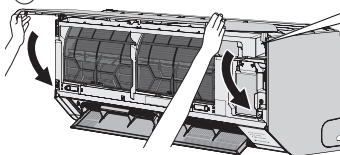
- ① Nach oben heben.



- ② Schieben Sie die Frontverkleidung nach rechts **A** und ziehen Sie sie heraus **B**.

Anbringen der Frontabdeckung

- ① Horizontal halten.



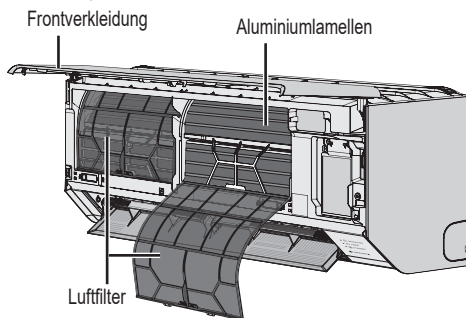
- ② Anpassen und einschieben.

- ③ Nach unten klappen.

- ④ Drücken Sie beide Enden und die Mitte der Vorderseite.

Innengerät

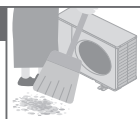
(Die Struktur des Gerätes kann je nach Modell variieren)



Außengerät

Beseitigen Sie die Schmutzpartikel, die die Einheit umgeben.

Beseitigen Sie eine eventuelle Blockade vom Abflussrohr.



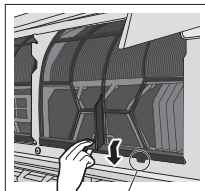
Luftfilter

Einmal alle 2 Wochen

- Gehen Sie beim Waschen und Ausspülen der Luftfilter vorsichtig vor, damit die Oberfläche nicht beschädigt wird.
- Lassen Sie den Luftfilter im Schatten trocknen, nie in direktem Sonnenlicht oder an einem Feuer.
- Beschädigte Filter sind zu ersetzen.

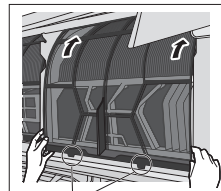


Entfernen des Luftfilters



Vom Gerät entfernen

Einsetzen des Luftfilters



Im Gerät einhaken

Hinweis:

- Reinigen Sie den Filter regelmäßig, um die beste Leistung zu erzielen und den Stromverbrauch zu senken.
- Wenden Sie sich für die saisonale Kontrolle an Ihren nächsten Händler.

Nach der Reinigung

1. Installieren Sie den Filter nach seiner Reinigung an derselben Stelle wie zuvor.
Denken Sie daran, dass die Wiederinstallation in umgekehrter Reihenfolge erfolgen muss.
2. [Im Fall der Timer-Fernbedienung]
Drücken Sie die Taste zum Zurücksetzen des Filters.
Die  (Filter-) Anzeige auf dem Display verschwindet.
[Im Falle der kabelgebundenen High-Spec-Fernbedienung]
Lesen Sie die Bedienungsanleitung, die der optionalen kabelgebundenen High-Spec-Fernbedienung beiliegt.

Störungssuche

Prüfen Sie dies, bevor Sie sich beraten lassen oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Symptom		Ursache / Maßnahme
Lärm	Während des Betriebs oder nach dem Betrieb ist ein Geräusch wie strömendes Wasser zu vernehmen.	• Klang des im Gerät fließenden Kühlmittels. • Klang von Kondensatwasser in der Kondensatleitung.
	Während des Betriebs oder beim Anhalten des Betriebs ist ein knackendes Geräusch zu hören.	• Geräusche aufgrund von Temperaturschwankungen der Teile.
Die Abluft riecht während des Betriebs.		• In der Klimaanlage und seiner Luft angesammelte Geruchsbestandteile des Innenraums, Zigaretteruch und Kosmetikagerüche, werden abgegeben. • Das Innere des Geräts ist verschmutzt. (Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.)
Während des Kühlbetriebs sammeln sich Tautropfen in der Nähe des Luftauslasses.		• Die Feuchtigkeit im Inneren wird durch kühlen Wind abgekühlt und sammelt sich als Tautropfen an.
Während des Kühlbetriebs tritt Nebel auf.		• Wenn das Klimagerät an Orten wie z. B. Restaurants installiert ist, an denen große Mengen Ölnebel vorhanden sind, ist eine Reinigung erforderlich, da das Innere des Geräts (Wärmetauscher) verschmutzt ist. (Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.)
Während des Heizvorgangs tritt Nebel auf.		• Der Abtauvorgang ist im Gange.
Der Lüfter dreht sich noch eine Weile, obwohl der Betrieb gestoppt ist.		• Die Ventilatorrotation sorgt für einen reibungslosen Betrieb. • Der Ventilator kann sich je nach Einstellung drehen, um den Wärmetauscher zu trocknen.
Richtung des Luftstroms	Die Richtung des Luftstroms ändert sich während des Betriebs. Die Richtung des Luftstroms kann nicht eingestellt werden. Die Richtung des Luftstroms kann nicht geändert werden.	• Wenn die Luftaustrittstemperatur während des Heizbetriebs oder während des Abtauvorgangs niedrig ist, wird automatisch ein horizontaler Windstrom erzeugt.
	Die Klappe bewegt sich mehrere Male, nachdem die Richtung geändert wurde.	• Die Klappe wird einmal in die Standardposition bewegt und dreht sich dann in die eingestellte Richtung des Luftstroms.
Es wird Staub ausgestoßen.		• Der im Inneren des Innengeräts angesammelte Staub wird ausgestoßen.
Es entsteht ein brummendes Geräusch.		• Dies ist das Geräusch, wenn nanoe™ X ausgestoßen wird.
[nanoeX] wird nicht auf der Fernbedienung angezeigt.		• Wurde nanoe™ X auf AUS gestellt? → Auf EIN einstellen.
△[nanoeX] wird auf der Fernbedienung angezeigt.		• nanoe™ X gilt als abnormal. (Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.)

Störungssuche

	Symptom	Ursache / Maßnahme
Außengerät	Kein Betrieb (Wenn das Gerät sofort eingeschaltet wird/ Wenn der Betrieb angehalten und sofort wieder aufgenommen wird)	• Der Betrieb wird in den ersten ca. 3 Minuten nicht aktiviert, da die Schutzschaltung des Kompressors aktiviert ist.
	Während des Heizbetriebs treten Geräusche auf.	• Der Abtauvorgang ist im Gange.
	Während des Heizbetriebs tritt Dampf aus.	
	Der Ventilator dreht sich weiter, auch wenn der Betrieb mit der Fernbedienung gestoppt wird.	• Dies ist für einen reibungslosen Betrieb.

Bevor Sie Dienstleistungen anfordern

Symptom	Ursache	Maßnahme
Das Klimagerät funktioniert nicht, obwohl der Strom eingeschaltet ist.	Stromausfall oder nach einem Stromausfall.	Drücken Sie die Taste EIN/AUS auf der Fernbedienung.
	Die Betriebstaste (Power) ist ausgeschaltet.	• Wenn der Schutzschalter ausgeschaltet ist, schalten Sie den Strom ein. • Falls der Schutzschalter ausgelöst wurde, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, ohne ihn einzuschalten.
	Sicherung durchgebrannt.	Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
Schlechte Kühl- oder Heizleistung	Der Lufteinlass oder Luftauslass von Innen- und Außengeräten ist durch Staub blockiert.	Entfernen Sie den Staub.
	Der Schalter für die Ventilatorgeschwindigkeit ist auf „Niedrig“ eingestellt.	Wechseln Sie auf „Mittel“ oder „Hoch“.
	Falsche Temperatureinstellungen.	Siehe „Tipps zum Energiesparen“.
	Der Raum ist direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt, während das Gerät im Kühlmodus ist.	
	Türen oder Fenster sind geöffnet.	
	Der Luftfilter ist verstopft.	Siehe „Wartung“.
	Es gibt im Kühlmodus zu viele Wärmequellen im Raum.	Minimieren Sie die Wärmequellen und deren Nutzungsdauer.
	Es befinden sich im Kühlmodus zu viele Personen im Raum.	Reduzieren Sie die Temperatureinstellung oder wechseln Sie zu „Mittel“ oder „Hoch“.

Wenn Ihr Klimagerät trotz Überprüfung aller Elemente nicht richtig funktioniert:

- Beenden Sie den Betrieb sofort, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Teilen Sie es außerdem mit, wenn die Prüfzeichen  und die Buchstaben E, F, H, L oder P in Kombination mit Zahlen auf dem LCD der Fernbedienung erscheinen.
- Versuchen Sie nicht, das Klimagerät selbst zu reparieren, da dies sehr gefährlich sein kann.

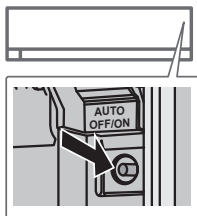
Hinweis:

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, oder schalten Sie den Schutzschalter aus, oder schalten Sie den Stromtrenner aus, um das Klimagerät vom Stromnetz zu trennen, wenn es längere Zeit nicht benutzt wird.

Notbetrieb

■ Sollte eines der folgenden Ereignisse eintreten, bedienen Sie das Gerät vorübergehend, indem Sie die Notfalltaste des Indikators drücken.

- Die Fernbedienung ist defekt.
- Die Batterien sind leer (im Falle der Verwendung der optionalen kabellosen Fernbedienung).
- Die Fernbedienung ist verloren gegangen (im Falle der Verwendung der optionalen kabellosen Fernbedienung).



(Die Struktur des Gerätes kann je nach Modell variieren)

Wenn Sie die Nottaste drücken, werden die folgenden Bedingungen erfüllt.

- Betriebsart : AUTOMATIK (A)
- Eingestellte Temperatur : 24 °C
- Ventilatorumdrehzahl : Hoch (Hoch)

Dabei leuchtet die Lampe BETRIEB der Anzeige des Innengeräts auf.

Um den Not-Aus-Betrieb zu beenden, drücken Sie die Not-Aus-Taste.

Hinweis:

- Drücken Sie die Notfall-Taste nicht weiter gedrückt.
- Wird die Taste versehentlich weiter gedrückt, schaltet das Gerät in den Servicemodus.
- Wenn Sie die Not-Aus-Taste noch einmal drücken, kehrt das Gerät in den Stoppmodus zurück.
- Wenn das Gerät nicht in den Stoppmodus zurückkehrt, wenden Sie sich an den Fachhändler oder Dienstleister.

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Nur für die Europäische Union und Länder mit Recyclingsystemen

Dieses Symbol auf den Produkten, der Verpackung und/oder den Begleitdokumenten bedeutet, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte sowie Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Bitte führen Sie alte Produkte und verbrauchte Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß den gesetzlichen Bestimmungen den zuständigen Sammelpunkten zu.

Zusätzlich ist die Rückgabe unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Vertreibern (Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m² und Lebensmitteleinzelhändler, die über eine Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m² verfügen und mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft auch Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen) möglich. Die Rücknahme hat kostenlos beim Kauf eines gleichartigen Neugerätes zu erfolgen (1:1 Rücknahme). Unabhängig davon, gibt es die Möglichkeit, die Altgeräte kostenlos an den Vertreter zurückzugeben (0:1 Rücknahme; Abmessungen kleiner als 25 cm und weniger als drei Altgeräte).

Vertreiber, die unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln ihre Produkte verkaufen, sind zur Rücknahme von Altgeräten verpflichtet, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen.

Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen:

<https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen>.

Enthalten die Produkte Batterien und Akkus oder Lampen, die aus dem Altgerät zerstörungsfrei entnommen werden können, sind Sie als Endnutzer gesetzlich dazu verpflichtet, diese vor der Entsorgung zu entnehmen und getrennt als Batterie bzw. Lampe zu entsorgen. Batterien können zusätzlich im Handelsgeschäft unentgeltlich zurückgegeben werden.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen, insbesondere beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien, auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden.

Für mehr Informationen zu Sammlung und Recycling, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Abfallentsorgungsdienstleister.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgeelder verhängt werden.

Datenschutz

Wir weisen alle Endnutzer von Elektro- und Elektronikaltgeräten darauf hin, dass Sie für das Löschen personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten selbst verantwortlich sind.



Für Geschäftskunden in der Europäischen Union und einigen anderen europäischen Ländern

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]



Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.

Pb

Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

 A2L WARNUNG	Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Gerät ein schwach brennbares Kältemittel verwendet. Falls das Kältemittel austritt und in Berührung mit einer externen Zündquelle kommt, besteht die Möglichkeit einer Entzündung.		Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen werden sollte.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Service-Techniker dieses Gerät unter Bezugnahme auf die Installationsanweisungen handhaben sollte.		

	Dieses Klimagerät enthält ein Gerät, das ein Biozid-Produkt erzeugt. Freie Radikale, die durch ein in der Klimaanlage integriertes Gerät erzeugt werden, hemmen Verunreinigungen wie bestimmte Arten von Bakterien, Viren und Schimmel. Aktive Substanzen: Freie Radikale werden vor Ort von Umgebungsluft oder Wasser umgewandelt. Nutzung: Diese Gerätefunktion kann durch Drücken des „nanoe X“-Symbols EIN- oder AUSgeschaltet werden.
--	--

Hinweis:

Wichtige Hinweise zum verwendeten Kältemittel

- Siehe mit der Außeneinheit gelieferte Installationsanleitung.

Produktinformation

Sollten sich bezüglich der Klimaanlage Probleme oder Fragen ergeben, werden die folgenden Informationen benötigt. Modell und Seriennummer befinden sich auf dem Typenschild.

Modell-Nr.
Seriennr.
Kaufdatum
Händleranschrift
Telefonnummer

Hergestellt von:
Panasonic Corporation
1006, Oaza Kadoma, Kadoma City,
Osaka 571-8501, Japan

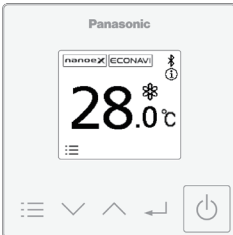
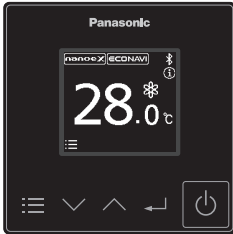
Importeur:
Panasonic Marketing Europe GmbH
Vertretungsberechtigter in der EU:
Panasonic Testing Centre
Winsbergring 15, 22525 Hamburg,
Deutschland

Contact in the UK:
Panasonic UK, a branch of Panasonic
Marketing Europe GmbH
Maxis 2, Western Road, Bracknell,
Berkshire, RG12 1RT

Website: <http://www.panasonic.com>

© Panasonic Corporation 2024

WEB-ACXF55-39880-DE
FC1224-0



Einbauanleitung separat
beiliegend

● Sicherheitshinweise.....	3
● Bedienelemente.....	6
• Bedienfeld / Standard-Anzeige	6
• Anzeigefeld	7
• Bedienhinweise	7
● Grundlegender Betrieb	8
● Menüliste.....	11
● ECONAVI-Funktion.....	12
● nanoe™ X-Funktion	15
● Filteranzeige	17
● Außer-Haus-Funktion	18
● Uhr/Zeitformat/Fernbedienungs-Name	20
● Tastenton/Kontrast	21
● Hintergrundbeleuchtung/Sprache	22
● Kontaktdaten/Anzeigemodus.....	23
● Liste der Einstellinformationen	24
● Bluetooth®-Einstellungen.....	26
● Störungssuche	58
● Technische Daten.....	61
● Informationen zu Softwarelizenzen	63

Deutsch

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie für die künftige Verwendung auf.

Vielen Dank für Ihren Kauf der Panasonic-Kabelfernbedienung.

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung der Kabelfernbedienung sorgfältig durch und verwenden Sie sie in Verbindung mit den jeweiligen Bedienungsanleitungen des Innen- und des Außengeräts.
- **Beachten Sie vor der Verwendung insbesondere die „Sicherheitshinweise“ auf Seite 3.**
- **Dieses Produkt ist eine mit Bluetooth®-Drahtlostechnologie ausgestattete Fernbedienung.**
Lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt den Abschnitt „Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für die Bluetooth®-Funktionalität“ (S. 4) durch.
- Heben Sie diese Bedienungsanleitung zusammen mit den Bedienungsanleitungen des Innen- und des Außengeräts auf.
- Die Bedienungsanleitung sollte an einem für den jeweiligen Benutzer leicht zugänglichen Ort hinterlegt werden. Bei einem Benutzerwechsel sollte sie dem neuen Benutzer übergeben werden.

HINWEIS

Bei der englischen Textfassung handelt es sich um das Original. Bei den Anleitungen in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

Sicherheitshinweise



VORSICHT

Dieses Symbol warnt vor einer gefährlichen Situation, bei der die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen kann.



ACHTUNG

Dieses Symbol warnt vor einer gefährlichen Situation, bei der die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu Verletzungen oder zu Produkt- und Sachschäden führen kann.



Zu beachten



Zu unterlassen



VORSICHT



Das Gerät darf nicht an Orten installiert werden, wo brennbare oder explosive Gase entweichen können.

Im Fall von Störungen an diesem Geräts, führen Sie auf keinen Fall Reparaturen selbst aus! Für Reparaturen und Entsorgung wenden Sie sich an den Händler oder Kundendienst.



Im Notfall ist die Stromzufuhr zum Gerät wie folgt zu unterbrechen: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder betätigen Sie den Sicherungsautomaten bzw. einen anderen, eventuell vorhandenen Trennschalter.



ACHTUNG



Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (Kinder mit eingeschlossen) bestimmt, welche eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten aufweisen bzw. fehlende Erfahrung und Kenntnis im Umgang mit diesem Gerät haben. Solche Personen müssen von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Aufsichtsperson zuerst instruiert oder während der Gerätebedienung beaufsichtigt werden. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Nur für den europäischen Markt:

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder im sicheren Gebrauch des Geräts unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und benutzerseitige Wartung darf nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz an Orten geeignet, an denen die Anwesenheit von Kindern wahrscheinlich ist.



- Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen.
- Waschen Sie es nicht mit Wasser.

[Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für ECONAVI]

WARNUNG

- Verwenden Sie die ECONAVI-Funktion nicht in einem Raum, in dem sich nur Kleinkinder oder Menschen mit Behinderung aufhalten. Aufgrund von eingeschränkten Bewegungen könnte der ECONAVI-Sensor eventuell nicht feststellen, dass sich Personen im Raum aufhalten und daher das Klimagerät ausschalten.

[Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für die Bluetooth®-Funktionalität]

WARNUNG

- Verwenden Sie die Fernbedienung nicht, wenn Personen mit Herzschrittmachern in der Nähe sein könnten. Falls Sie die Fernbedienung verwenden, schalten Sie die Bluetooth®-Funktionalität aus.
 - Die Bluetooth®-Funktionalität kann die Funktion von Herzschrittmachern stören und zu einem Unfall führen.
- Verwenden Sie die Fernbedienung nicht in der Nähe von elektromedizinischen Geräten. Falls Sie die Fernbedienung verwenden, schalten Sie die Bluetooth®-Funktionalität aus.
 - Die Bluetooth®-Funktionalität kann die Funktion dieser Geräte stören und zu einem Unfall führen.
- Verwenden Sie die Fernbedienung nicht in der Nähe von automatischen Türen, Feuermeldern oder anderen automatisch gesteuerten Geräten. Schalten Falls Sie die Fernbedienung verwenden, schalten Sie die Bluetooth®-Funktionalität aus.
 - Die Bluetooth®-Funktionalität kann die Funktion dieser Geräte stören und zu einem Unfall führen.

ACHTUNG

- Dieses Produkt darf nur in dem Land verwendet werden, in dem es gekauft wurde.
- Dieses Produkt verwendet Signale im 2,4-GHz-Band.
 - Signale im 2,4-GHz-Band werden von medizinischen Geräten, anderen ähnlichen Geräten und nicht lizenzierten Amateurfunkstationen (im Folgenden als „andere Funkstationen“ bezeichnet) verwendet.
- 1. Stellen Sie vor der Verwendung dieses Produkts sicher, dass sich keine anderen Funkstationen in der Nähe befinden.
- 2. Wenn eine Funkinterferenz zwischen diesem Produkt und anderen Funkstationen auftritt, bewegen Sie das Produkt weg oder verwenden Sie das Produkt nicht weiter (schalten Sie Bluetooth®-Funktionalität aus).
- 3. Falls Probleme mit Funkinterferenzen auftreten, wenden Sie sich an den Händler, von dem das Produkt erworben wurde.
- Halten Sie einen angemessenen Abstand zwischen diesem Produkt und Geräten mit Funkausstrahlung wie beispielsweise schnurlosen Telefonen, Mikrowellenherden und WLANs ein, um eine Bluetooth®-Interferenz durch diese Geräte zu verhindern, welche den normalen Betrieb und die Leistung des Produkts beeinträchtigen könnte.
- Die folgenden Aktionen können strafbare Handlungen darstellen.
 - Zerlegung oder Umbau dieses Produkts
 - Entfernung von Zertifizierungsetiketten
- Die maximale Sichtlinienentfernung für dieses Produkt beträgt 10 Meter. Diese Entfernung verkürzt sich, wenn sich Hindernisse oder Personen im Pfad der Funkwellen befinden oder wenn Funkinterferenzen durch Geräte (z. B. Mikrowellenherde) vorhanden sind.

[Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Anwendung für Mobilgeräte]

- Beim Betrieb einer Klimaanlage mit einer Fernbedienung, die sich außerhalb der Sichtweite der Klimaanlage befindet, ist vorab sicherzustellen, dass sich der Betrieb der Klimaanlage weder auf die Umgebung noch auf die anwesenden Personen negativ auswirkt.
- Wenn sich Kinder, ältere Personen, Kranke oder Menschen mit Behinderungen im Umfeld befinden, stellen Sie sicher, dass das Produkt in Gegenwart eines fähigen Erwachsenen benutzt wird, der die Aufsicht führt.
- Wenn sich Personen in einem Raum mit einer Klimaanlage befinden, informieren Sie sie vorab darüber, dass die Klimaanlage mit einer Fernbedienung bedient wird, die sich außerhalb der Sichtweite der Klimaanlage befindet.
- Kinder sollten beaufsichtigt oder von dem Produkt ferngehalten werden.
- Schlechte Funkwellenbedingungen, die durch Hindernisse oder funkabstrahlende Geräte wie beispielsweise Mikrowellenherde in der Nähe des Produkts verursacht werden, können zu Fehlern führen, bei denen das Produkt nicht mehr reagiert. Überprüfen Sie regelmäßig die Betriebsbedingungen des Produkts.
- In Bezug auf die Bluetooth®-Funktionalität beträgt die maximale Sichtlinienentfernung dieses Produkts 10 Meter. Durch Hindernisse im Pfad der Funkwellen kann sich diese Distanz verkürzen. Falls ein Problem auftritt, entfernen Sie die Hindernisse oder verringern Sie den Abstand zwischen dem Produkt und dem angeschlossenen Gerät.
- Es wird empfohlen, den Bildschirm des Mobilgeräts zu sperren, um ein versehentliches Betätigen der Klimaanlage zu verhindern.

Bedienelemente

Bedienfeld / Standard-Anzeige

Die Farbe des Bedienfeldes des CZ-RTC6WBL ist weiß.

Wird angezeigt, wenn ECONAVI eingeschaltet ist (ECONAVI-Einstellungen sind nur mit ECONAVI-Deckenblende/ ECONAVI-Sensor möglich.)

Über die Bluetooth®-Funktionalität mit einem Mobilgerät verbunden (S. 29)

nanoe™ X in Betrieb

Solltemperatur

Überprüfen des aktuellen Betriebsstatus (S. 8)

LCD-Display

Menü-Taste

- Bei wiederholtem Drücken während des Betriebs werden nacheinander die Betriebsstatusbestätigung, die Solltemperatur, der Betriebsmodus, die Gebläsedrehzahl, die Klappeneinstellung und der Menübildschirm angezeigt. (S. 8)
- Beim Drücken im angehaltenen Zustand wird der Menübildschirm angezeigt. (S. 10)

Tasten Auf/Ab
Zum Auswählen eines Elements.

Eingabe-Taste
Bestätigt den ausgewählten Inhalt.

Taste „Start/Stop“
Schaltet das Gerät ein bzw. aus.

Einstellungssymbole

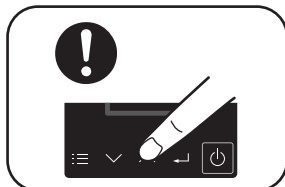
- Auf der Standard-Anzeige werden nicht alle Einstellungen dargestellt. Zum Überprüfen aller Einstellungen siehe S. 24.
- Sie können die Anzahl der angezeigten Symbole beschränken, um die Anzeige zu übersichtlicher zu machen. (S. 23)

Die folgenden Symbole können auf der Standard-Anzeige dargestellt werden.



- Informationen zu den Symbolen (S. 24)

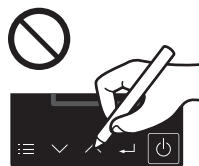
Hinweise



Tasten mittig drücken



Keine Handschuhe verwenden



Keine Stifte verwenden

- Wird über einen längeren Zeitraum keine Aktion durchgeführt, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung aus, um Strom zu sparen. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird sie wieder eingeschaltet.

Anzeigefeld

■ Reinigung des Geräteinneren

- **Ausschalten der geräteinternen Reinigung**

Drücken Sie .

- **Fortsetzen des Betriebs**

Drücken Sie .



■ Interne Trocknung im Gange

- **Ausschalten der Trocknung des Geräteinneren**

Drücken Sie .

- **Fortsetzen des Betriebs**

Drücken Sie .



■ Tastenbedienung gesperrt

Die Tasten sind gesperrt, sodass keine Bedienvorgänge möglich sind.

- **Rückkehr zum Hauptbildschirm**

Drücken Sie .



■ Unzulässig

Die lokale Bedienung wird durch eine übergeordnete Steuerung verhindert.

- **Rückkehr zum Hauptbildschirm**

Drücken Sie .

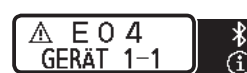


■ AUS-Anzeige



■ Wird angezeigt, wenn eine technische Überprüfung erforderlich ist

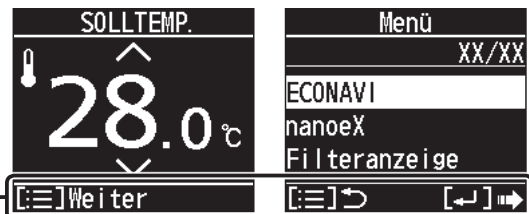
Siehe „Störungssuche“ (S. 58).



Bedienhinweise

Der aktuell einstellbare Inhalt wird angezeigt.

-  : Menü-Taste
-  : Eingabe-Taste

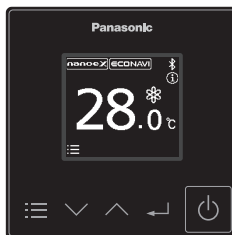


Grundlegender Betrieb

1 Einschalten des Geräts.

Drücken Sie .

- Durch Drücken von  nach Wiederkehr der Stromversorgung nach einem Stromausfall wird der Betrieb mit den Einstellungen vor dem Stromausfall fortgeführt.
- Es ist möglich, den Bildschirm in Schritt 2 beim Betriebsstart als oberen Bildschirm festzulegen. (S. 23 „Anzeigemodus“) In diesem Fall überspringen Sie den nachfolgenden Schritt 2.



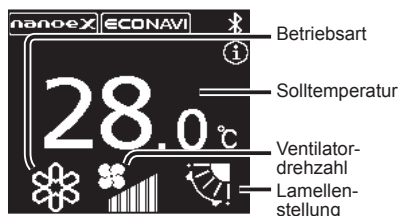
■ Anhalten des Betriebs

Drücken Sie .

2 Überprüfen des aktuellen Betriebsstatus.

Drücken Sie .

- Wird mehrere Sekunden lang kein Bedienvorgang ausgeführt, kehrt die Anzeige zum Hauptbildschirm zurück.

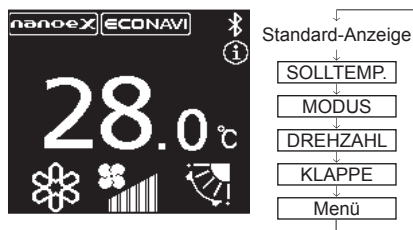


3 Wählen Sie den einzustellenden Menüpunkt aus.

Drücken Sie .

(wiederholen)

- Wird mehrere Sekunden lang kein Bedienvorgang ausgeführt, kehrt die Anzeige zum Hauptbildschirm zurück.
- „SOLLTEMP.“ (Solltemperatur) wird im Gebläsemodus  nicht angezeigt.



Hinweise

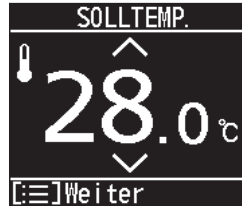
- Bei Modellen, bei denen eine Änderung der Luftstromrichtung nicht möglich ist, wird „KLAPPE“ nicht angezeigt.

Solltemperatur

4 Nehmen Sie die Einstellung vor. (0,5 °C-Schritte)

Drücken Sie → .
(Zum Abschließen drücken.)

- **Kühlen/Entfeuchten**
: 18,0 °C bis 30,0 °C
- **Heizen** : 16,0 °C bis 30,0 °C
- **Auto** : 17,0 °C bis 27,0 °C

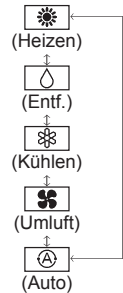
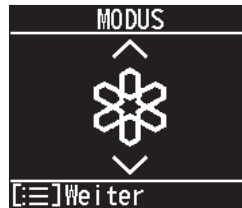


Betriebsart (z. B. Kühlen, Heizen, usw.)

4 Drücken Sie → .

(Zum Abschließen drücken.)

- **(Auto)**: Das Gerät schaltet automatisch in den Kühl- oder Heizbetrieb, um die gewünschte Solltemperatur zu erreichen.
- Betriebsarten, die nicht eingestellt werden können, werden nicht angezeigt.



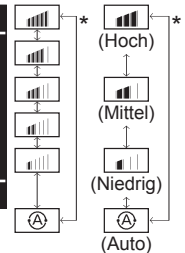
Ventilatorumdrehzahl

4 Nehmen Sie die Einstellung vor.

Drücken Sie → .

(Zum Abschließen drücken.)

- **(Auto)**: Auto kann im Umluftbetrieb nicht gewählt werden.
- Die einstellbaren Gebläsedrehzahlen können sich je nach Modell unterscheiden.



* Je nach Modell kann eine der gezeigten Anzeigen erscheinen.

Lamellenstellung

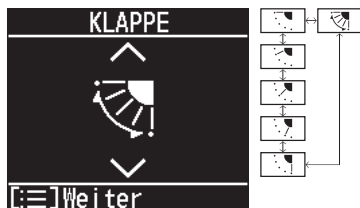
4 Nehmen Sie die Einstellung vor.

Drücken Sie   → .

(Zum Abschließen drücken.)

 : Schwenkbetrieb

- Durch Drücken von   während des Schwenkbetriebs kann die Lamelle in der gewünschten Position gestoppt werden.
- Die auf dem Display dargestellte Lamellen-Schwenkbewegung entspricht nicht der tatsächlichen Lamellenbewegung.
- Abhängig von der Art der Inneneinheit und des Betriebsmodus kann die Klappe auf 3 Lamellenstellungen eingestellt werden.
- Die Darstellung der Lamellenstellung kann vom tatsächlichen Lamellenwinkel abweichen.



Menü

4 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt aus.

Drücken Sie   → .

■ Rückkehr zum Hauptbildschirm

Drücken Sie .

- Informationen zu den Menüpunkten finden Sie unter „Menüliste“ (S. 11).
- Wird mehrere Minuten lang kein Bedienvorgang ausgeführt, kehrt die Anzeige zum Hauptbildschirm zurück.
- Der Menübildschirm kann auch durch Drücken von  in angehaltenem Zustand angezeigt werden.



Menüliste

Gesamtzahl der Elemente
Nummer des ausgewählten Elements

	Menü	XX/XX
1	ECONAVI	
2	nanoeX	
3	Filteranzeige	
	[≡] ⤴ [↩] ⤵	
	Menü	XX/XX
4	Außer-Haus-Funk.	
5	Uhr	
6	Zeitformat	
	[≡] ⤴ [↩] ⤵	
	Menü	XX/XX
7	FB-Name	
8	Tastenton	
9	Kontrast	
	[≡] ⤴ [↩] ⤵	
	Menü	XX/XX
10	Hintergrundbel.	
11	Sprache	
12	Kontaktdaten	
	[≡] ⤴ [↩] ⤵	
	Menü	XX/XX
13	Anzeigemodus	
14	Bluetooth	
	[≡] ⤴ [↩] ⤵	

1	ECONAVI*	Ein- bzw. Ausschalten der ECONAVI-Funktion.	S. 12
2	nanoeX*	Ein- bzw. Ausschalten der nanoe™ X-Funktion.	S. 15
3	Filteranzeige	Zurücksetzen der Zeit bis zur Filterreinigung.	S. 17
4	Außer-Haus-Funk.	Verhindert, dass die Raumtemperatur zu stark ansteigt (oder abfällt), wenn sich niemand im Raum befindet.	S. 18
5	Uhr	Einstellen von Datum und Uhrzeit.	S. 20
6	Zeitformat	Umschalten des Uhrzeit-Formats	S. 20
7	FB-Name	Bestätigt den Namen der Fernbedienung.	S. 20
8	Tastenton	Ein- bzw. Ausschalten des Tastentons.	S. 21
9	Kontrast	Legt den Bildschirmkontrast fest.	S. 21
10	Hintergrundbel.	Einstellen der Display-Hintergrundbeleuchtung.	S. 22
11	Sprache	Einstellen der Anzeigesprache.	S. 22
12	Kontaktdaten	Eingabe von Name und Telefonnummer des Service-Kontakts.	S. 23
13	Anzeigemodus	Ändern der Hauptbildschirm-Anzeige.	S. 23
14	Bluetooth	Bluetooth®-Einstellungen.	S. 26

* Manche Menüs können nicht verwendet werden, wenn die entsprechende Funktion nicht vorhanden ist. Wenn nicht verfügbare Menüs ausgewählt werden, erscheint die rechts abgebildete Anzeige.

• Wenn die Menübedienung gesperrt ist, erscheint die rechts abgebildete Anzeige, und das Menü kann nicht verwendet werden.



ECONAVI-Funktion

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der optionale ECONAVI-Sensor angeschlossen ist.

Der ECONAVI-Sensor erfasst den Aktivitätsgrad von Personen und spart durch Anpassung der Temperatur an diesen Aktivitätsgrad Energie.

Übersicht über die ECONAVI-Funktion

Hohe Aktivität	• Kühlbetrieb: Die Zieltemperatur entspricht der eingestellten Solltemperatur. • Heizbetrieb: Die Zieltemperatur ist 1 °C niedriger als die eingestellte Solltemperatur.
Geringe Aktivität	• Kühlbetrieb: Die Zieltemperatur ist 1 °C höher als die eingestellte Solltemperatur. • Heizbetrieb: Die Zieltemperatur entspricht der eingestellten Solltemperatur.
Keine Personen im Raum • Wenn der Sensor Bewegungen in dem zuvor leeren Raum erfasst, passt er seine Funktion erneut dem Aktivitätsgrad an.	20 Minuten lang keine Personen im Raum • Kühlbetrieb: Die Zieltemperatur ist 2 °C höher als die eingestellte Solltemperatur. • Heizbetrieb: Die Zieltemperatur ist 2 °C niedriger als die eingestellte Solltemperatur. 3 Stunden* lang keine Personen im Raum • Wenn sich 3 Stunden* lang oder länger niemand im Raum aufhält, arbeitet das Gerät im festgelegten Abwesenheitsmodus. * Dies ist vom Typ des Innengeräts abhängig.

Hinweise

- Die ECONAVI-Funktion kann entweder mit Hilfe der separat erhältlichen ECONAVI-Deckenblende oder des ECONAVI-Sensors bereitgestellt werden.
- Auch wenn die ECONAVI-Funktion die Zieltemperatur anpasst, wird im Display dennoch weiterhin die eingestellte Solltemperatur angezeigt.
- Wenn die ECONAVI-Funktion die Betriebsart von Kühlen bzw. Heizen in Umluft anpasst, wird im Display dennoch weiterhin die Betriebsart Kühlen bzw. Heizen angezeigt.
- Es gibt folgende Möglichkeiten, die Betriebsart anzupassen, in die das Gerät geschaltet werden soll, wenn sich 3 Stunden* lang keine Personen im Raum aufgehalten haben:
 - Reiner Umluftbetrieb.
 - Das Gerät wird ausgeschaltet und nimmt den Betrieb wieder auf, wenn Personen den Raum betreten.
 - Das Gerät wird ausgeschaltet und nimmt den Betrieb nicht wieder auf, wenn Personen den Raum betreten.
 - Das Gerät verbleibt in der aktuellen Betriebsart.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler.

* Dies ist vom Typ des Innengeräts abhängig.

- Schalten Sie die ECONAVI-Funktion aus, wenn:
 - die Raumtemperatur unverändert der eingestellten Solltemperatur entsprechen soll;
 - das Klimagerät weiterlaufen soll, wenn keine Personen im Raum sind;
 - der ECONAVI-Sensor defekt ist;
 - sich nur Kleinkinder, Babys oder Menschen mit Behinderung im Raum aufhalten.
- Wenn mehr als ein Innengerät betrieben wird, kann der energiesparende Effekt je nach der Raumsituation geringer ausfallen.

ECONAVI

1 Rufen Sie die Menü-Anzeige auf.

■ Im angehaltenen Zustand

Drücken Sie .

■ Im Betrieb

Drücken Sie wiederholt , bis der Menübildschirm angezeigt wird.

- Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie .



2 Wählen Sie [ECONAVI] aus.

Drücken Sie   → .



3 Wählen Sie [EIN] oder [AUS] aus.

Drücken Sie   →  → .
(Zum Abschließen drücken.)

- Wenn ECONAVI auf EIN gestellt ist, wird „ECONAVI“ auf dem Hauptbildschirm angezeigt.
- Wenn das Innengerät angehalten ist, wird „ECONAVI“ ausgeblendet.



Hinweise

- Wenn die Funktion nicht vorgesehen ist, erscheint die rechts abgebildete Anzeige und diese Funktion kann nicht benutzt werden.



nanoe™ X-Funktion

Anzeige während des nanoe™ X-Betriebs

nanoeX : nanoe™ X in Betrieb



nanoe™ X Für eine frischere und sauberere Raumluft

Die nanoe™ X-Funktion verbessert die Raumluft durch Erzeugung negativer Ionen aus der Luft. Darüber hinaus reduziert sie Gerüche im Raum und wirkt einer Schimmel- und Bakterienbildung entgegen.



nanoe™ X

1 Rufen Sie die Menü-Anzeige auf.

■ Im angehaltenen Zustand

Drücken Sie .

■ Im Betrieb

Drücken Sie wiederholt , bis der Menübildschirm angezeigt wird.

- Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie .



2 Wählen Sie [nanoeX] aus.

Drücken Sie   → .



3 Wählen Sie [EIN] oder [AUS] aus.

Drücken Sie   →  → .
(Zum Abschließen drücken.)

- Wenn nanoe™ X auf EIN gestellt ist, wird „nanoeX“ auf dem Hauptbildschirm angezeigt.
- Wenn das Innengerät angehalten ist, wird „nanoeX“ ausgeblendet.



Hinweise

- Im folgenden Fall kann diese Funktion nicht verwendet werden, und es erscheint eine entsprechende Meldung:
 - Das Innengerät wird nicht unterstützt oder es ist kein nanoe™ X-Kit vorhanden.



Filteranzeige

Ist der Zeitzähler für die Reinigung abgelaufen, erscheint auf dem Hauptbildschirm ein Symbol wie rechts abgebildet.



Filteranzeige zurücksetzen

1 Rufen Sie die Menü-Anzeige auf.

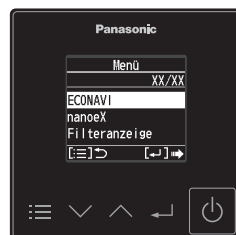
■ Im angehaltenen Zustand

Drücken Sie

■ Im Betrieb

Drücken Sie wiederholt , bis der Menübildschirm angezeigt wird.

- Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie .



2 Wählen Sie [Filteranzeige] aus.

Drücken Sie → .

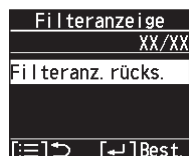


3 Wählen Sie [Filteranz.rücks.] aus.

Drücken Sie → .

(Zum Abschließen drücken.)

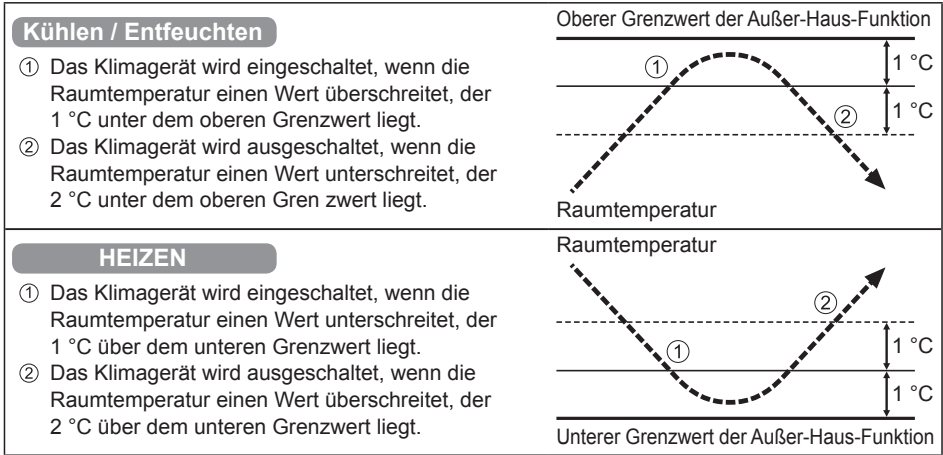
(Der Zeitzähler bis zur Filterreinigung ist zurückgesetzt.)



Außer-Haus-Funktion

Die Außer-Haus-Funktion verhindert, dass die Raumtemperatur zu sehr steigt bzw. fällt, wenn sich niemand im Raum befindet. Wenn diese Funktion eingestellt ist, sorgt das Klimagerät automatisch für die Einhaltung der benötigten Temperatur.

Grundlegende Funktionsweise der Außer-Haus-Funktion



[Wichtige Hinweise]

- Mit der Außer-Haus-Funktion wird das Klimagerät lediglich ein- und ausgeschaltet. Die Betriebsart und die Solltemperatur werden dadurch nicht verändert. Aus diesem Grund müssen die Betriebsart und die Solltemperatur vorab eingestellt werden, damit das Klimagerät in der Außer-Haus-Funktion mit den gewünschten Einstellungen starten kann.
- Bei raschen Temperaturwechseln kann es vorkommen, dass bei aktivierter Außer-Haus-Funktion der obere bzw. der untere Grenzwert über- bzw. unterschritten wird.
- Die Außer-Haus-Funktion kann nicht mit den Betriebsarten Umluft und Automatik verwendet werden.
- Die oben unter ② beschriebene Ausschaltung erfolgt nur im Außer-Haus-Betrieb. Beim Betrieb über eine andere Fernbedienung (oder ein zentrales Steuergerät wie die Systemsteuerung) funktioniert die Außer-Haus-Funktion nicht.

• Anzeige der Außer-Haus-Funktion

Anzeige	Bedeutung
Aus	Die Außer-Haus-Funktion wurde nicht eingestellt.
blinkt	Die Außer-Haus-Funktion wird gerade eingestellt, oder sie ist in Betrieb.
leuchtet	Die Außer-Haus-Funktion wurde zwar eingestellt, ist aber gerade nicht in Betrieb.

Hinweise

- Die Fernbedienung führt die Außer-Haus-Funktion nicht mehr aus, wenn die Stromzufuhr während der Außer-Haus-Funktion für zweiundsiebzig Stunden oder länger gestoppt wird. Wird die Stromzufuhr wiederhergestellt, befindet sich das Gerät nicht im Modus Außer-Haus-Funktion.

Außer-Haus-Funktion

1 Rufen Sie die Menü-Anzeige auf.

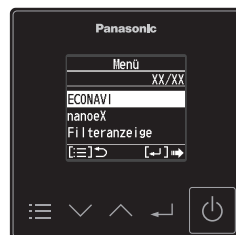
■ Im angehaltenen Zustand

Drücken Sie .

■ Im Betrieb

Drücken Sie wiederholt , bis der Menübildschirm angezeigt wird.

- Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie .



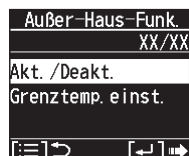
2 Wählen Sie [Außer-Haus-Funk.] aus.

Drücken Sie   → .



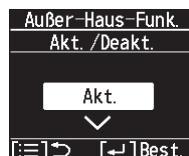
3 Wählen Sie [Akt./Deakt.] aus.

Drücken Sie   → .



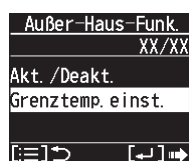
4 Wählen Sie [Akt.] aus.

Drücken Sie   → .



5 Wählen Sie [Grenztemp.einst.] aus.

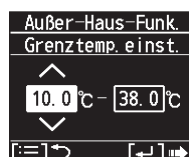
Drücken Sie   → .



6 Stellen Sie den Temperaturbereich ein. (0,5 °C-Schritte)

Drücken Sie   →  →   →  → .

(Zum Abschließen zweimal drücken.)



Deaktivierung der Außer-Haus-Funktion

1. Beginnen Sie mit Schritt 1 und wählen Sie in Schritt 4 [Deakt.].
2. Drücken Sie .
3. Drücken Sie zum Abschließen  zweimal.

Uhr/Zeitformat/Fernbedienungs-Name

Die Schritte 1 und 2 sind übliche Schritte für jedes Element.

1 Rufen Sie die Menü-Anzeige auf.

■ Im angehaltenen Zustand

Drücken Sie .

■ Im Betrieb

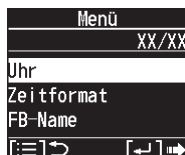
Drücken Sie wiederholt , bis der Menübildschirm angezeigt wird.

- Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie .



2 Wählen Sie den einzustellenden Menüpunkt aus.

Drücken Sie   → .



Uhr

3 Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

Drücken Sie   →  → .

(wiederholen) (Zum Abschließen drücken.)

- [--] erscheint in Situationen, in denen die Uhrzeit zurückgesetzt wird, weil die Fernbedienung beispielsweise für 24 Stunden oder länger nicht mit Strom versorgt wurde.

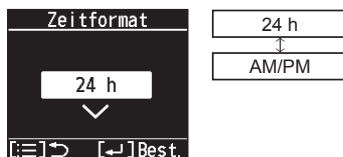


Zeitformat

3 Wählen Sie das Zeitformat aus.

Drücken Sie   →  → .

(Zum Abschließen drücken.)



Fernbedienungs-Name

Der FB-Name kann nur mit der „Panasonic H&C Control App“ eingestellt werden.

3 Überprüfen Sie den Namen.

Drücken Sie nach dem Überprüfen .

(Zum Abschließen zweimal drücken.)



Tastenton/Kontrast

Die Schritte 1 und 2 sind übliche Schritte für jedes Element.

1 Rufen Sie die Menü-Anzeige auf.

■ Im angehaltenen Zustand

Drücken Sie .

■ Im Betrieb

Drücken Sie wiederholt , bis der Menübildschirm angezeigt wird.

- Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie .



2 Wählen Sie den einzustellenden Menüpunkt aus.

Drücken Sie   → .



Tastenton

3 Wählen Sie [EIN] oder [AUS] aus.

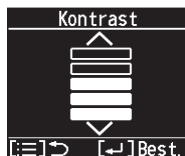
Drücken Sie   →  → .
(Zum Abschließen drücken.)



Kontrast

3 Stellen Sie den Bildschirmkontrast ein.

Drücken Sie   →  → .
(Zum Abschließen drücken.)



Hintergrundbeleuchtung/Sprache

Die Schritte 1 und 2 sind übliche Schritte für jedes Element.

1 Rufen Sie die Menü-Anzeige auf.

■ Im angehaltenen Zustand

Drücken Sie .

■ Im Betrieb

Drücken Sie wiederholt , bis der Menübildschirm angezeigt wird.

- Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie .



2 Wählen Sie den einzustellenden Menüpunkt aus.

Drücken Sie   → .



Hintergrundbeleuchtung

3 Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirm-Hintergrundbeleuchtung ein.

Drücken Sie   →  → .
(Zum Abschließen drücken.)



Sprache

3 Wählen Sie unter den 7 rechts auf der Seite angezeigten Sprachen die Anzeigesprache aus.

Drücken Sie   →  → .
(Zum Abschließen drücken.)

- Standardeinstellung: ENGLISH



Kontaktdaten/Anzeigemodus

Die Schritte 1 und 2 sind übliche Schritte für jedes Element.

1 Rufen Sie die Menü-Anzeige auf.

■ Im angehaltenen Zustand

Drücken Sie .

■ Im Betrieb

Drücken Sie wiederholt , bis der Menübildschirm angezeigt wird.

- Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie .



2 Wählen Sie den einzustellenden Menüpunkt aus.

Drücken Sie   → .



Kontaktdaten

Die Kontaktdaten können nur mit der „Panasonic H&C Control App“ eingestellt werden.

3 Bestätigen Sie den Namen und die Telefonnummer.

Drücken Sie nach dem Überprüfen .

(Zum Abschließen zweimal drücken.)

- Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden müssen, beachten Sie die Informationen auf der Rückseite der Bedienungsanleitung für Innen- und Außengeräte.



Anzeigemodus

3 Wählen Sie den Anzeigemodus für den Hauptbildschirm aus.

Drücken Sie   → .
(Zum Abschließen drücken.)

• **Erweitert:**

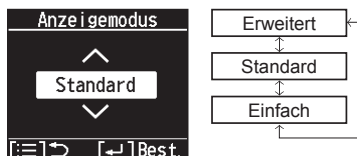
Die Anzahl der Symbole ist nicht beschränkt. Während des Betriebs werden der aktuelle Betriebsmodus, die Gebläsedrehzahl und die Klappeneinstellung auf dem Hauptbildschirm angezeigt. (Siehe Schritt 2 in „Grundlegender Betrieb“ (S. 8))

• **Standard:**

Die Anzahl der Symbole ist nicht beschränkt.

• **Einfach:**

Beschränkt die Anzahl der auf dem Hauptbildschirm angezeigten Symbole, um die Anzeige zu übersichtlicher zu machen.



Liste der Einstellinformationen

In diesem Menü werden Erläuterungen zu den Einstellungssymbolen gegeben.

1 Öffnen Sie den Bildschirm mit den Einstellinformationen.

Drücken Sie  auf dem Hauptbildschirm.
(Halten Sie die Taste 4 Sekunden oder länger gedrückt.)



2 Wählen Sie das Symbol aus.

Drücken Sie   → .

- An dieser Stelle werden nur Symbole angezeigt, die aktuell auf dem Display angezeigt werden.

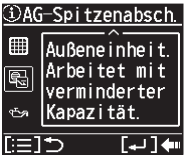


3 Prüfen Sie die Bedeutung des Symbols.

Drücken Sie nach dem Überprüfen  → .

(Zum Abschließen drücken.)

- Blättern Sie auf dem Bildschirm mit  .



■ Liste der Einstellungssymbole

Symbol	Beschreibung	Seite
	Das Innengerät läuft nicht bzw. nur mit geringer Ventilator Drehzahl.	–
	Das Innengerät wird eingeschaltet, nachdem ein Problem wie z. B. ein Stromausfall behoben wurde.	–
	Das Innengerät befindet sich im Abtaubetrieb.	–
	Einstellen der Zulufrichtung ist bei einigen Geräten gesperrt. *	–
	Das Umschalten in eine andere Betriebsart (auch in den Automatikbetrieb) ist gesperrt.	–
	Die Bedienung der Fernbedienung wird durch eine zentrale Bedieneinheit eingeschränkt.	S. 7
	Der Luftfilter des Innengeräts muss gereinigt werden.	S. 17
	Motorölwechsel im AG bei nächster Wartung durchführen. (Nur bei Verwendung einer Klimaanlage mit Gaswärmepumpe.)	–
	„EIN/AUS-Timer“ ist eingestellt. *	–
	Wo. timer ist eingest. Feiert. timer n. eing. *	–

Symbol	Beschreibung	Seite
	Energiesparbetrieb läuft. *	–
	Die Außengeräteleistung wird begrenzt.	–
	Zeitgesteuerte Leistungsbegrenzung ist eingestellt. *	–
	Rückkehr zur Standardtemperatur nach einer bestimmten Zeit ist eingestellt. *	–
	Unterer und oberer Grenzwert des Temperaturbereichs wurden eingestellt. *	–
	Autom. Ausschaltung nach bestimmter Zeitspanne ist eingestellt. *	–
	„Zeitgesteuerte Ausschaltung“ ist eingestellt. *	–
	Leiser Betrieb des AG für best. Zeitspanne ist eingestellt. *	–
	Die Raumtemperatur wird durch den Fühler der Fernbedienung gemessen.	–
	„Bediensperre“ ist eingestellt. • Zum Entsperren: Drücken Sie  und  auf dem Hauptbildschirm. (Halten Sie die Taste 4 Sekunden oder länger gedrückt.)	S. 7
	Die Belüftung (Frischluftbetrieb) ist eingeschaltet * (nur möglich in Verbindung mit einem Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung oder einem bauseitigen Ventilator).	–
	Betrieb startet/stoppt auch im ausgeschalteten Zustand automatisch, um die Temp. im eingestellten Bereich zu halten.	S. 18
	Ein oder mehrere Geräte sind gegenwärtig auf direkten Luftstrom eingestellt. *	–
	Ein oder mehrere Geräte sind gegenwärtig auf indirekten Luftstrom eingestellt. *	–
	Ein oder mehrere Geräte sind gegenwärtig auf Umluftbetrieb eingestellt. *	–
	Der Rotationsbetrieb ist eingestellt. *	–
	Die interne Reinigung ist im Gange.	S. 7
	Die interne Trocknung ist im Gange.	S. 7
	Über die Bluetooth®-Funktionalität mit einem Mobilgerät verbunden	S. 26
 (im Wechsel)	Bluetooth®-Modul weist eine Fehlfunktion auf.	S. 60
 (im Wechsel)	Uhr nicht gestellt (zurückgesetzt wegen Stromausfall)	S. 59

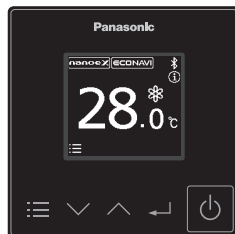
* Kann nur mit der „Panasonic H&C Control App“ eingestellt werden

Bluetooth®-Einstellungen

Überprüfen Sie vor der Verwendung die Version des Betriebssystems auf dem Mobilgerät sowie die Bluetooth®-Version (S. 61) und installieren Sie die „Panasonic H&C Control App“ auf dem Mobilgerät. Lesen Sie außerdem die „Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für die Bluetooth®-Funktionalität“ (S. 4).

Panasonic H&C Control App

Sie können die „Panasonic H&C Control App“ auf Ihrem Mobilgerät verwenden, um die Klimaanlage zu bedienen und erweiterte Funktionseinstellungen vorzunehmen – zum Beispiel für die Energiesparfunktion usw.



■ Funktionen, die mit der „Panasonic H&C Control App“ eingestellt werden können (einige Beispiele)

● Wochentimer

Zum Ein- und Ausschalten von Innengeräten bzw. zum Einstellen der Solltemperatur können Wochentag und Uhrzeit vorgegeben werden.

● Energiesparbetrieb Ein/Aus

Ermöglicht den Betrieb in einem energiesparenden Modus.

● Energieverbrauch*1

Zeigt den ungefähren Energieverbrauch für einen Tag, eine Woche oder ein Jahr an.

● Rotations- und Backup-Funktion*2

Die Rotationsfunktion hilft Ihnen, Betriebszeiten gleichmäßig zu verteilen.

Die Backup-Funktion ermöglicht das Fortsetzen des Betriebs nach einem Fehler.

*1 Nur von Modellen unterstützt, welche die Energieverbrauchsüberwachung unterstützen

*2 Der Rotationsbetrieb ist nur verfügbar, wenn eine Steuergruppe von 2 PAC-Systemen vorhanden ist (jedes System besteht dabei aus einem Außengerät und einem Innengerät).

■ Installation der „Panasonic H&C Control App“

Für iOS-Benutzer

- Öffnen Sie .
- Suchen Sie nach der „Panasonic H&C Control App“.
- Laden Sie sie herunter und installieren Sie sie.

Für Android™-Benutzer

- Öffnen Sie .
- Suchen Sie nach der „Panasonic H&C Control App“.
- Laden Sie sie herunter und installieren Sie sie.

- Die „Panasonic H&C Control App“ ist kostenlos, die Kommunikationsgebühren für das Herunterladen und Aktualisieren der App sind jedoch vom Kunden zu tragen.
- Der Bildschirm der „Panasonic H&C Control App“ kann sich aufgrund von Aktualisierungen ohne Ankündigung ändern.
- Von der Klimaanlage nicht unterstützte Funktionen werden auf dem Bildschirm der „Panasonic H&C Control App“ nicht angezeigt.
- Die Bildschirmbedienung ist unter iOS und Android™ identisch. In den Beispielen wurde der iOS-Bildschirm verwendet.

Bluetooth®-Funktionalität

1 Rufen Sie die Menü-Anzeige auf.

■ Im angehaltenen Zustand

Drücken Sie .

■ Im Betrieb

Drücken Sie wiederholt , bis der Menübildschirm angezeigt wird.

- Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie .



2 Wählen Sie [Bluetooth] aus.

Drücken Sie   → .



3 Wählen Sie [Akt./Deakt.] aus.

Drücken Sie   → .



4 Wählen Sie [Akt.] aus.

Drücken Sie   →  → .

(Zum Abschließen zweimal drücken.)



Deaktivieren der Bluetooth®-Funktionalität

1. Beginnen Sie mit Schritt 1 und wählen Sie in Schritt 4 [Deakt.].
2. Drücken Sie .
3. Drücken Sie zum Abschließen  zweimal.

Sie können auch die folgende Methode verwenden, um die drahtlose Kommunikation auf [Akt./Deakt.] einzustellen.

1. Öffnen Sie den Bildschirm für die Drahtloseinstellungen.

Drücken Sie  auf dem Hauptbildschirm.
(Halten Sie die Taste 4 Sekunden oder länger gedrückt.)



2. Wählen Sie ☒ (aktivieren) oder ☐ (deaktivieren).

Drücken Sie  → .

(Zum Abschließen drücken.)

- Diese Einstellung entspricht der Einstellung in Schritt 4 auf Seite 27.



■ datanavi

Dieses Gerät unterstützt datanavi.
Einzelheiten zur Verwendung, unterstützten Regionen usw.
finden Sie unter der folgenden URL.
<https://datanavi.ac.smartcloud.panasonic.com/global/>



Verbinden Sie sich mit der „Panasonic H&C Control App“

Stellen Sie auf der Fernbedienung die Bluetooth®-Funktionalität auf [Akt.], bevor Sie die Verbindung herstellen. (Schritt 4 auf Seite 27)

Beim Verbinden sollte sich das Mobilgerät möglichst nah an der Fernbedienung befinden.

1 Starten Sie die „Panasonic H&C Control App“.

- Fernbedienungen in der Nähe werden auf dem Startbildschirm angezeigt.
- Bei gekoppelten Fernbedienungen wird links ein „Bluetooth“ angezeigt.



: Zuletzt verbundene Fernbedienung



: Nicht verbundene Fernbedienung innerhalb der Bluetooth®-Kommunikationsreichweite



: Verbundene Fernbedienung außerhalb der Bluetooth®-Kommunikationsreichweite



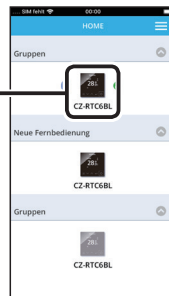
2 Wählen Sie die Fernbedienung aus, die Sie bedienen möchten.

■ Mobilgerät

Tippen Sie auf „“.

- Wenn die Fernbedienung nicht angezeigt wird, wischen Sie nach unten, um eine Aktualisierung durchzuführen und die Fernbedienung zu erkennen.

Tippen

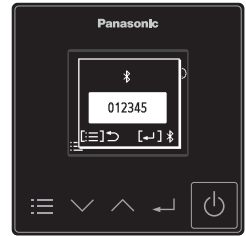


■ Beim ersten Herstellen der Bluetooth®-Verbindung gehen Sie zu Schritt 3.

■ Bei zweiten und nachfolgenden der Bluetooth®-Verbindungen gehen Sie zu Schritt 5.

3 Bestätigen Sie auf dem Mobilgerät die Zahlen, die mit den 6 Zahlen auf der Fernbedienung übereinstimmen.

- Wenn die Ziffern nicht übereinstimmen, überprüfen Sie noch einmal die Fernbedienung, die Sie verbinden möchten. (Schritt 2)



4 Verbindung starten.

■ Mobilgerät

Tippen Sie auf „Koppeln“.

■ Fernbedienung

Drücken Sie .

Tippen



5 Bestätigen Sie, dass die Bluetooth®-Verbindung hergestellt ist.

- Nachdem die Bluetooth®-Verbindung hergestellt wurde, wird auf dem Hauptbildschirm „“ angezeigt. Nachdem dieser Schritt abgeschlossen wurde, wird die Verbindung künftig automatisch hergestellt.



Nachdem die Bluetooth®-Verbindung hergestellt wurde, werden die Informationen zum Mobilgerät gespeichert. Wenn das nächste Mal eine Verbindung aufgebaut wird, sind daher die Schritte 3 und 4 oben unnötig. Beziehen Sie sich auf Seite 31, um die gespeicherten Mobilgerät-Informationen zu löschen.

■ Zum Löschen aller gespeicherten Mobilgerät-Informationen

Richten Sie zuerst die Bluetooth®-Funktionalität ein [Akt.]. (S. 27)

1. Rufen Sie die Menü-Anzeige auf.

■ Im angehaltenen Zustand

Drücken Sie .

■ Im Betrieb

Drücken Sie wiederholt , bis der Menübildschirm angezeigt wird.

- Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie .



2. Wählen Sie [Bluetooth] aus.

Drücken Sie   → .



3. Wählen Sie [Initialisierung] aus.

Drücken Sie   → .



4. Starten Sie die Initialisierung.

Drücken Sie  →   → .

(Wählen Sie [JA] aus)

- Verbinden Sie während der Initialisierung kein Mobilgerät über die Bluetooth®-Funktionalität.



5. Vergewissern Sie sich, dass die Initialisierung abgeschlossen wurde.

Drücken Sie nach dem Überprüfen .

(Zum Abschließen
3-mal drücken.)

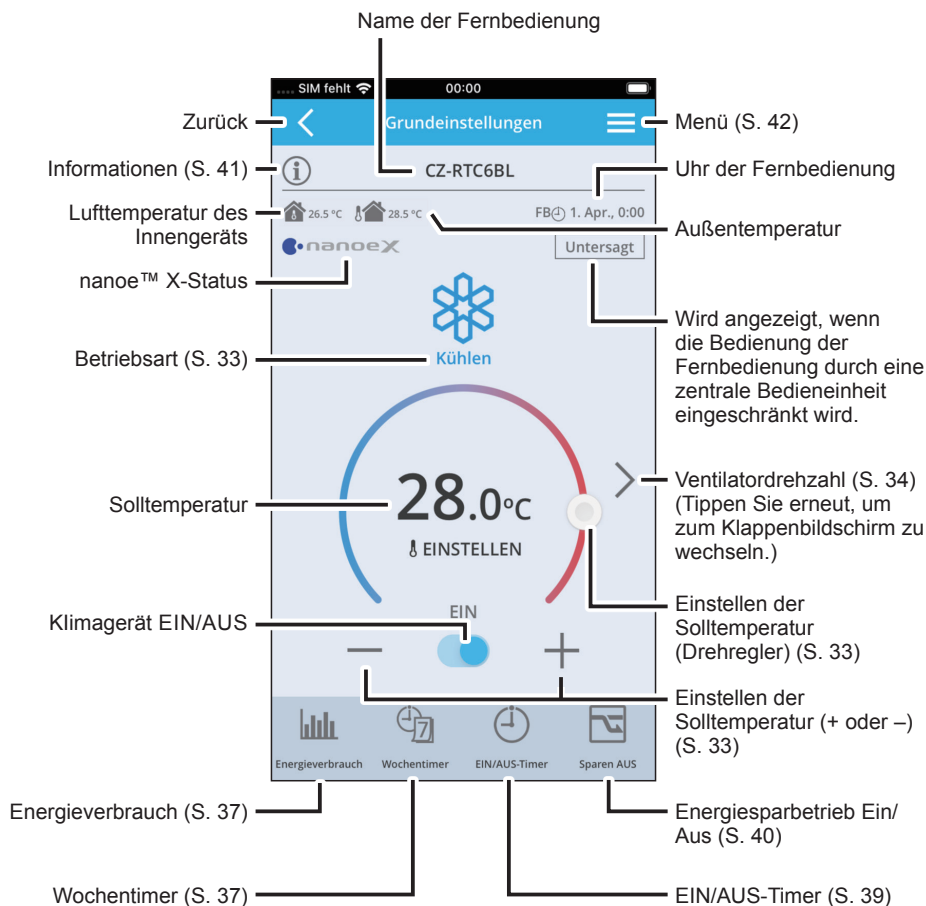


Hinweise

- Löschen Sie Informationen der Bluetooth®-Verbindung mit der Fernbedienung, die ebenfalls im Mobilgerät gespeichert ist.

Bildschirm Grundeinstellungen

Wenn die Bluetooth®-Verbindung erfolgreich war, erscheint der folgende Bildschirm.



- Von der Klimaanlage nicht unterstützte Funktionen werden auf dem Bildschirm der „Panasonic H&C Control App“ nicht angezeigt

■ Betriebsart



Berühren, um den Betriebsmodus auszuwählen



- Im Auto-Modus wird automatisch auf Kühlen oder Heizen geschaltet, um die eingestellte Temperatur zu erreichen.
- Betriebsarten, die nicht eingestellt werden können, werden nicht angezeigt.

■ Solltemperatur



Einstellen der Solltemperatur (Drehregler)

Einstellen der Solltemperatur (+ oder -)

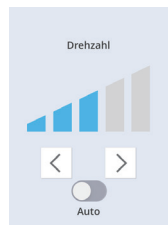
Ventilatorordrehzahl



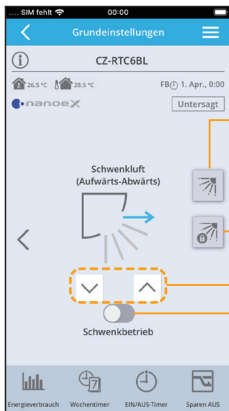
Ventilatorordrehzahl ändern

Ventilatorautomatik ein/aus

- Auto kann im Umluftbetrieb nicht gewählt werden.
- Die einstellbaren Gebläsedrehzahlen können sich je nach Modell unterscheiden.
- Je nach Modell kann eine der gezeigten Anzeigen erscheinen.



Lamellenstellung



Bildschirm für Lamelleneinstellung öffnen (S. 35)

- Einstellen der Innengeräte-Lamellen

Bildschirm zum Sperren einzelner Lamellen öffnen (S. 36)

Lamellenstellung ändern

Automatischer Schwenkbetrieb ein/aus

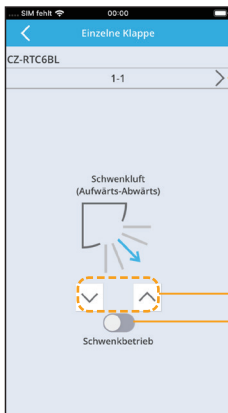
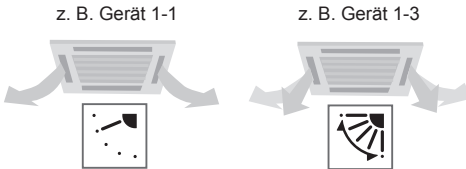
- Drücken, um das Schwenken der Klappe in der gewünschten Position zu stoppen.

- Die Schwenkposition und die Luftstromrichtung auf dem Bildschirm sind nicht mit der tatsächlichen Klappenbewegung synchronisiert.
- Die Darstellung der Lamellenstellung kann vom tatsächlichen Lamellenwinkel abweichen.

■ Einstellen der Innengeräte-Lamellen

Einstellen aller Lamellen eines Innengeräts

- Die hier festgelegte Einstellung gilt für alle Lamellen eines Innengeräts.



Innengerät auswählen

- 1-1 → 1-2 ... 1-8 (MAX) → ALLE
- ALLE: Alle an die Fernbedienung angeschlossenen Geräte

Lamellenstellung ändern

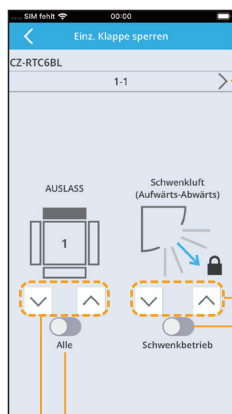
Automatischer Schwenkbetrieb ein/aus

- Drücken, um das Schwenken der Klappe in der gewünschten Position zu stoppen.

■ Einstellen der einzelnen Luftauslass-Lamellen (Einzelne Klappe sperren)

Einstellen der einzelnen Lamellen je Luftauslass gemäß den Raumbedingungen

- Diese Lamelleneinstellungen bleiben selbst dann unverändert, wenn die Lamelleneinstellung für alle Innengeräte oder für alle Lamellen eines bestimmten Innengeräts (S. 35) geändert wird.



Innengerät auswählen

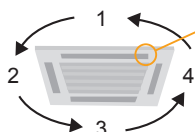
- 1-1 → 1-2 ... 1-8 (MAX) → ALLE
- ALLE: Alle an die Fernbedienung angeschlossenen Geräte

Lamellenstellung ändern

Automatischer Schwenkbetrieb ein/aus

Alle Luftauslässe

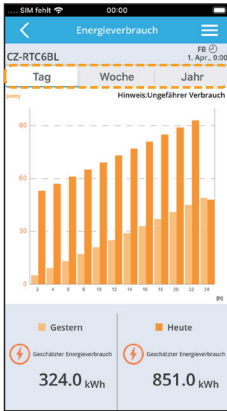
Wählen Sie einen Luftauslass aus



- Das in die Blende des Innengeräts geprägte Quadrat (□) kennzeichnet den Luftauslass Nr. 1. Manche Modelle weisen dieses geprägte Quadrat (□) nicht auf.
- Die Zuordnung der Luftauslass-Nummern hängt von der Einbauposition des Innengeräts ab und kann durch Änderung der Lamellenstellung ausprobiert werden.

- Bei anderen Typen als 4-Wege-Kassette wird dieser Bildschirm nicht angezeigt und diese Funktion kann nicht verwendet werden.

■ Energieverbrauch



Wählen Sie den Zeitraum zum anzeigen aus

- Sie können den (ungefähren) Energieverbrauch ablesen.

■ Wochentimer

Für wiederkehrende Betriebsabläufe können Wochentimer-Schaltprogramme programmiert werden.

- Zum Ein- und Ausschalten von Innengeräten bzw. zum Einstellen der Solltemperatur können Wochentag und Uhrzeit vorgegeben werden (z. B. jeden Montag bis Freitag 8:00 Uhr).
- Pro Wochentag können bis zu 8 Einstellungen vorgenommen werden.

Liste der gespeicherten Voreinstellungen anzeigen

Timer ein-/auschalten
☒ : Aktivieren
☐ : Deaktivieren

Neues Timerprogramm hinzufügen

Wochentag auswählen

Timer ändern/löschen

Timerprogramm bearbeiten

Einstellungen abschließen

Timerprogramm kopieren

Neues Timerprogramm hinzufügen



Zeit einstellen



Bedingungen einstellen

Solltemperatur wählen

Betriebsschalter EIN/AUS

Einstellungen abschließen

Timer ändern/löschen



Timerprogramm bearbeiten

Timer ändern

Timer löschen

Timerprogramm kopieren



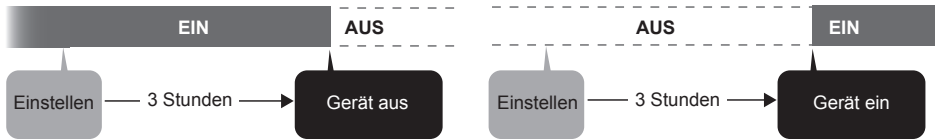
Wählen Sie den Wochentag (das Einstellungsziel) aus, auf den die Einstellungen angewendet werden sollen

- Es können mehrere Elemente ausgewählt werden.

Einstellungen abschließen

■ EIN/AUS-Timer

Gerät zeitgesteuert ein- und ausschalten (z. B. Gerät nach 3 Std. ein-/ausschalten)



- Beispiel für Ausschalt-Timer: Senkung des Stromverbrauchs über Nacht
- Beispiel für EIN-Timer: Einschalten der Klimaanlage zum Beginn eines Meetings.

AUS-Timer einstellen

EIN-Timer einstellen

AUS (EIN)-Timer abbrechen

- Wenn abgebrochen wurde, wird „Aufheben“ angezeigt.

Timerprogramm bearbeiten

Einstellungen abschließen

■ Energiesparen

Informationen zur Funktion finden Sie auf Seite 47.



Energiesparbetrieb Ein/Aus



: Energiesparbetrieb Aus



: Energiesparbetrieb Ein

■ Information

Sie können sich Informationen zu den verbundenen Geräten anzeigen lassen.



Eine registrierte Telefonnummer anrufen

In diesem Menü werden Erläuterungen zu den Einstellungssymbolen gegeben.
Wenn Sie auf das Symbol drücken, werden detaillierte Informationen angezeigt.

Fehlermeldungen des Klimageräts

Zeigt die verbleibende Zeit in Stunden bis zur nächsten erforderlichen Filterreinigung an.

- Drücken Sie auf „“, nachdem der Filter gereinigt wurde.

Ein Dialogfeld wird angezeigt, und wenn Sie auf „OK“ drücken, wird die verbleibende Zeit bis zur Filterreinigung zurückgesetzt.

Filteranzeige zurücksetzen.

Abbrechen

OK

Anzeige von Informationen zur Fernbedienung

Anzeige von Informationen zum Innengerät

Anzeige von Informationen zum Außengerät

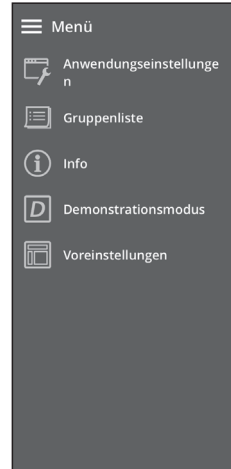
■ Menüliste

Je nachdem, ob eine Fernbedienung verbunden ist, werden unterschiedliche Menüs angezeigt.

Wenn eine Fernbedienung verbunden ist



Wenn keine Fernbedienung verbunden ist



Je nach Modell sind einige Menüs nicht verfügbar.
Das Menü wird in diesem Fall nicht angezeigt.

* Wenn die Uhr der Fernbedienung nicht eingestellt (Abbildung 1) oder falsch eingestellt ist (Abbildung 2), stellen Sie sie unter „Fernbedienungseinstellungen“ ein. (Bestimmte Funktionen wie der Wochentimer setzen voraus, dass die Uhrzeit der Fernbedienung eingestellt ist.)

Abbildung 1



Abbildung 2



■ Anwendungseinstellungen (Menü → Anwendungseinstellungen)

Hier können Sie die Einstellungen der Anwendung ändern.

(Informationen zum Ändern der Einstellungen der Fernbedienung finden Sie auf Seite 44.)



Anzeigesprache der Anwendung ändern

Uhrzeitanzeige der Anwendung ändern (12h/24h)

Temperaturanzeige der Anwendung (Celsius/Fahrenheit) ändern

■ Fernbedienungseinstellungen (Menü → Fernbedienungseinstellungen)

Hier können Sie die Einstellungen der Fernbedienung ändern.

Sim feld 00:00

← Fernbedienungseinstellungen

CZ-RTC6BL

Fernbedienungs-Name

CZ-RTC6BL

Fernbedienungssprache

Deutsch

Fernbedienungsuhr

2020/4/1 0:00

Ändern

Zeitformat

24Uhr

Fernbedienungstemperatursensor

Temperatureinheit

Celsius

Fernbedienungston

Tastentön

Kontrast

Niedrig Hoch

Helligkeit

Dunkel Hell

Fernbedienungs-Anzeigemodus

Standard

Inneneinheiten

Modell: S-140PUZ5B

Geräteadr.: 1-1

Name: Name (24 Buchstaben)

Modell: S-140PUZ5B

Geräteadr.: 2-1

Name: Name (24 Buchstaben)

Modell: S-140PUZ5B

Geräteadr.: 3-1

Name: Name (24 Buchstaben)

Bestätigen

Namen der Fernbedienung ändern

Anzeigesprache der Fernbedienung ändern

Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit in der Fernbedienung einstellen

Uhrzeitanzeige der Fernbedienung ändern

Die Uhr wird mit einem Mobilgerät synchronisiert.

Temperaturanzeige der Fernbedienung (Celsius/Fahrenheit) ändern

Ein-/Ausschalten des Betriebstons der Fernbedienung

Bildschirmkontrast der Fernbedienung ändern

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung der Fernbedienung ändern

Anzeigemodus für den Hauptbildschirm der Fernbedienung ändern

Anzeige von Informationen zum Innengerät

■ ECONAVI Einstellungen

(Menü → H&C Einstellungsmenü → ECONAVI Einstellungen)

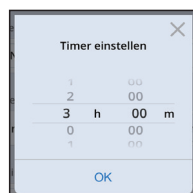
Direkter / indirekter Luftstrom	• Direkter Luftstrom: Wenn der ECONAVI-Sensor eine Person erfasst, wird der Luftstrom auf die Person gerichtet und schwenkt auf und ab. • Indirekter Luftstrom: Es wird vermieden, den Luftstrom direkt auf eine Person zu richten.
Umwälzen (nur bei Kassetten mit ECONAVI- Deckenblende)	• Kühlbetrieb: Wenn der ECONAVI-Sensor in Bodennähe hohe Temperaturen erfasst, wird durch die Luftumwälzung der Temperaturunterschied zwischen Boden- und Deckenbereich verringert. • Heizbetrieb: Wenn der ECONAVI-Sensor in Bodennähe niedrige Temperaturen erfasst, wird durch die Luftumwälzung der Temperaturunterschied zwischen Boden- und Deckenbereich verringert.



Ein-/Ausschalten der ECONAVI-Funktion

Abwesenheitsmodus einstellen*1

Zeit bis zum Aktivieren des Abwesenheitsmodus einstellen.



Direkten/indirekten Luftstrom einstellen*2

Ein-/Ausschalten der Umwälzfunktion

*1: Einstellmöglichkeiten des Abwesenheitsmodus

Für den Abwesenheitsmodus stehen 4 Einstellmöglichkeiten zur Verfügung:

- **Nicht eingestellt**

Sobald eine menschliche Aktivität erfasst wird, wird der Betriebsstatus an den Grad der menschlichen Aktivität angepasst.

- **Bereitschaft**

Kühl-, Entfeuchtungs- und Heizbetrieb werden unterbrochen und der Umluftbetrieb wird eingeschaltet (niedrige Ventilator Drehzahl).

Sobald eine menschliche Aktivität erfasst wird, wird der Betriebsstatus an den Grad der menschlichen Aktivität angepasst.

- **AUS (kein Neustart)**

Das Gerät wird ausgeschaltet und nimmt den Betrieb auch dann nicht wieder auf, wenn eine menschliche Aktivität erfasst wird.

- **AUS (Neustart)**

Das Gerät wird ausgeschaltet und nimmt den Betrieb wieder auf, wenn eine menschliche Aktivität erfasst wird. Der Betriebsstatus wird dabei an den Grad der menschlichen Aktivität angepasst.

*2: Einstellmöglichkeiten für den direkten/indirekten Luftstrom

- **Nicht eingestellt**

„Direkter / indirekter Luftstrom“ wird nicht verwendet, die Ausblasrichtung richtet sich nach der jeweiligen Einstellung.

- **Direkter Luftstrom**

Der Luftstrom wird auf die Person gerichtet und schwenkt auf und ab.

- **Indirekter Luftstrom**

Der Luftstrom wird nicht direkt auf eine Person gerichtet.

■ Energiesparen

(Menü → H&C Einstellungsmenü → Energiesparen)

● Rückkehr zu Std.temp. (Rückkehr zur Standardtemperatur)

Nach Ablauf einer bestimmten Zeit kehrt das Gerät automatisch von der geänderten Solltemperatur zur ursprünglichen Solltemperatur zurück.

● Temp.-Bereich (Temperaturbereich)

Der Bereich einstellbarer Temperaturen wird eingeschränkt. (Temperaturen außerhalb des vorgegebenen Temperaturbereichs können nicht eingestellt werden.)

● Autom.Ausschaltung (Automatische Ausschaltung)

Das Klimagerät wird mit dieser Funktion zu einer bestimmten Uhrzeit gestoppt (z. B. bei Geschäftsschluss), und ab diesem Zeitpunkt wird der Betriebsstatus in regelmäßigen Abständen kontrolliert. (z. B. nach Ablauf von 60 Min.).

● Zeitgest.Ausschalten (Zeitgesteuerte Ausschaltung)

Mit dieser Funktion wird das Klimagerät nach einer bestimmten Zeit ausgeschaltet, wenn es zuvor eingeschaltet war (wenn z. B. versäumt wurde, das Gerät auszuschalten).

Wählen Sie den einzustellenden Betriebsmodus aus und stellen Sie dann die Temperatur und die Zeit bis zum Erreichen der Temperatur ein.

Ein-/Aus-Umschaltung (Blaue Darstellung bedeutet Aktiviert.)

Um den Betrieb nur dann zu ermöglichen, wenn Energiesparen möglich ist, wählen Sie „Sparen“.

Wählen Sie den einzustellenden Betriebsmodus aus und stellen Sie dann den Temperaturbereich ein.

Ein-/Aus-Umschaltung (Blaue Darstellung bedeutet Aktiviert.)

Ein-/Ausschalten der automatischen Ausschaltung

Zeitpunkt, an dem das Klimagerät ausgeschaltet wird und die automatische Ausschaltfunktion startet

Zeitpunkt, an dem die automatische Ausschaltfunktion beendet wird

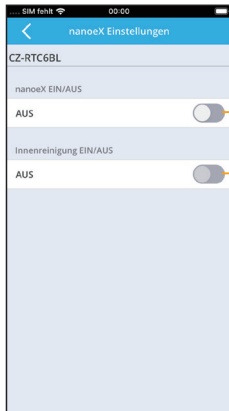
Zeitintervall für die Kontrolle des Betriebsstatus ab der [Ausschaltzeit]

Ein-/Ausschalten der zeitgesteuerten Ausschaltung

Stellen Sie die gewünschte Zeitdauer ein

■ nanoeX Einstellungen

(Menü → H&C Einstellungsmenü → nanoeX Einstellungen)



Ein-/Ausschalten der nanoe™ X-Funktion

Ein-/Ausschalten der internen Reinigungsfunktion

■ Außer-Haus-Funk.

(Menü → H&C Einstellungsmenü → Außer-Haus-Funk.)

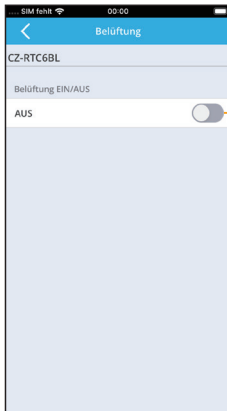


Ein-/Ausschalten der Außer-Haus-Funktion

Obere und untere Temperaturgrenze für die Außer-Haus-Funktion einstellen

■ Belüftung

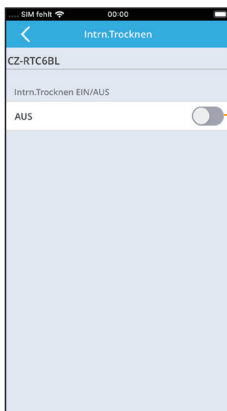
(Menü → H&C Einstellungsmenü → Belüftung)



Ein-/Ausschalten des Lüfterbetriebs

■ Intrn.Trocknen

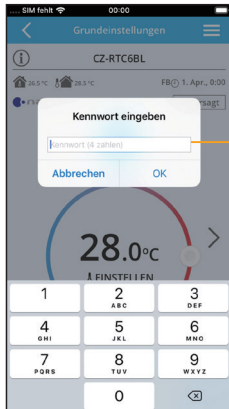
(Menü → H&C Einstellungsmenü → Intrn.Trocknen)



Ein-/Ausschalten der internen Trocknungsfunktion

■ Administratoreinstellungen (Menü → Administratoreinstellungen)

Die Verwendung der Administratoreinstellungen erfordert die Eingabe eines Passworts.



Geben Sie das Passwort der Fernbedienung ein.

- Die Administratoreinstellungen werden für 10 Minuten aktiviert. Nach 10 Minuten werden Sie abgemeldet. (1 Minute zuvor wird eine Warnung angezeigt.) Wenn Sie abgemeldet wurden, muss das Passwort erneut eingegeben werden.
- Das Passwort muss außerdem erneut eingegeben werden, wenn die „Panasonic H&C Control App“ beendet oder die Bluetooth®-Verbindung unterbrochen wurde.

■ Grundeinstellung (Menü → Administratoreinstellungen → Grundeinstellung)

The screenshot shows the 'Grundeinstellung' screen for a CZ-RTC6BL device. The settings are as follows:

- Temp.sensor:** A dropdown menu currently set to 'Innengerät'.
- Temperatureinheit:** A dropdown menu currently set to 'Celsius'.
- Ventilatorausgang:** A dropdown menu currently set to 'Aufheben'.
- Koppeln externer Geräte:** A toggle switch that is currently turned off.
- Modus:** A dropdown menu currently set to 'Innengerät EIN/AUS'.
- Dauer Abwesenheitserkennung:** A text field showing '00 min.' with an 'Ändern' button next to it.
- Bestätigen:** A large button at the bottom of the screen.

Einstellen, ob der Temperatursensor der Fernbedienung oder der Innengeräte verwendet werden soll.

Temperaturanzeige (Celsius/Fahrenheit) auf dem Gerät ändern, das auf der Fernbedienung angezeigt wird

Einstellung des Ventilatorausgangs ändern

• **Einstellen**

Ein angeschlossener Ventilator wird automatisch zusammen mit dem Klimagerät ein- und ausgeschaltet.

• Um das Klimagerät mit dem Ventilator zu koppeln, sind weitere Installationsarbeiten erforderlich.

Ein-/Ausschalten der Verknüpfung mit einem externen Gerät

Verknüpfungsmodus mit dem externen Gerät auswählen

• **Aktivität JA/NEIN**

Gibt das Anwesenheits-/Abwesenheitssignal des Bewegungssensors aus.

• **Innengerät EIN/AUS**

Gibt den Betriebszustand (EIN/AUS) des Klimageräts aus.

• **Thermostat EIN/AUS**

Gibt den thermostatischen Schaltzustand des Klimageräts aus.

Dauer Abwesenheitserkennung

• Die Mindest-Abwesenheitsdauer bis zur Signalausgabe kann geändert werden. Der Einstellbereich reicht von 0 bis 60 Minuten in Schritten von einer Minute.

Einstellungen abschließen

■ Zeitgest.Begrenzung

(Menü → Administratoreinstellungen → Zeitgest.Begrenzung)

Begrenzung der Leistung für eine vorgegebene Zeitspanne.

Umschalten zwischen Aktivieren/Deaktivieren
☑ : Aktivieren
☐ : Deaktivieren

Neue Einstellung hinzufügen

Start- und Endzeit einstellen und Leistung auswählen

Einstellungen abschließen

Nr.	Startzeit	Endezeit	Kapazität
1	0:00	1:00	60%
2	2:00	3:00	75%
3	-	-	-%
4	-	-	-%

■ Leiser Betrieb

(Menü → Administratoreinstellungen → Leiser Betrieb)

Leiser Betrieb des Außengeräts ein-/ausschalten

Stellen Sie die Zeit für den leisen Betrieb ein

Einstellungen abschließen

Leiser Betrieb EIN/AUS

AUS

Leise Zeit
22:00 - 4:00

Ändern

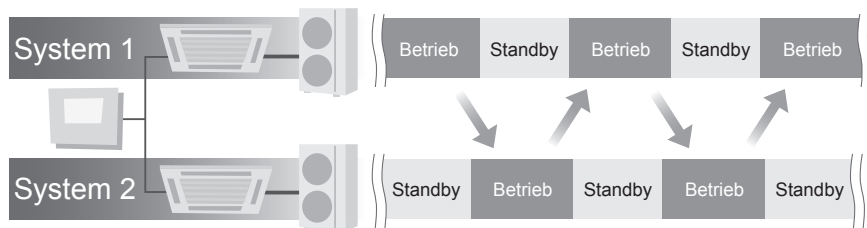
Bestätigen

■ Rotationsschaltung

(Menü → Administratoreinstellungen → Rotationsschaltung)

● Rotationsbetrieb

Der Rotationsbetrieb sorgt durch entsprechendes Ein- bzw. Ausschalten von Geräten für ausgeglichene Laufzeiten der angeschlossenen Klimasysteme.



- Der Rotationsbetrieb kann nur eingestellt werden, wenn zwei Kältesysteme, jeweils bestehend aus einem Außen- und einem Innengerät, an eine Fernbedienung angeschlossen sind.

● Redundanzbetrieb

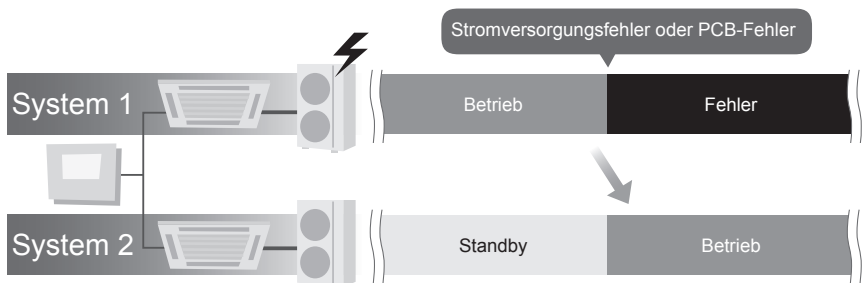
Ermöglicht werden darüber hinaus eine Kaskadenschaltung, bei der bei Nicht-Erreichen der Solltemperatur das zweite System unterstützend zugeschaltet wird, sowie eine Redundanzschaltung, bei der eines der beiden Systeme das andere ersetzt, wenn dieses eine Störung aufweist.

Beispiel: Wenn im Betrieb des Systems 1 ein Fehler auftritt und System 2 sich im Standby befindet, startet System 2.

- Im Normalzustand



- Wenn ein Fehler im System 1 auftritt



● Rotation

(Menü → Administratoreinstellungen → Rotationsschaltung → Rotation)

Rotationsschaltung

CZ-RTC6BL

Rotation Redund./Kask.

Zyklus

Nicht eingestellt

Umschaltzeit

0:00

Ändern

Bestätigen

Rotationszyklus ändern

- 1 bis 7 Tage (1-Tag-Schritte) / 14 Tage / 21 Tage / 28 Tage / Nicht eingestellt (Rotation AUS)

Umschaltzeit einstellen

● Redund./Kask.

(Menü → Administratoreinstellungen → Rotationsschaltung → Redund./Kask.)

Rotationsschaltung

CZ-RTC6BL

Rotation Redund./Kask.

Redundanz EIN/AUS

EIN

Kaskade EIN/AUS

AUS

Hauptsystem

Nr. 1

Bestätigen

Ein-/Ausschalten der Umschaltung im Störfall

- Mit der Einstellung EIN wird das im Standby befindliche Gerät eingeschaltet, wenn das andere Gerät eine Störung aufweist.

Ein-/Ausschalten der Temperaturunterstützung

• Kühlenbetrieb

Wenn die Raumtemperatur den Sollwert plus die eingestellte Temperaturdifferenz übersteigt, wird das zweite Gerät zugeschaltet.

• Heizbetrieb

Wenn die Raumtemperatur den Sollwert minus die eingestellte Temperaturdifferenz unterschreitet, wird das zweite Gerät zugeschaltet.

Hauptsystem-Einstellung ändern

• Umschaltzyklus eingestellt

System, welches den Vorrang hat.

• Umschaltzyklus nicht eingestellt

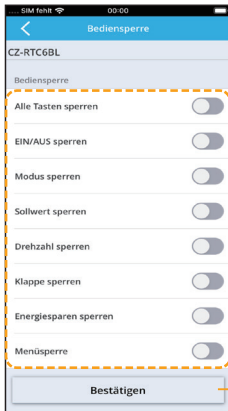
System, welches immer in Betrieb ist

(Das andere System ist das Zuschaltssystem.)

Einstellungen abschließen

■ Bediensperre

(Menü → Administratoreinstellungen → Bediensperre)



Bedienvorgänge sperren

Einstellungen abschließen

■ Kennwortänderung

(Menü → Administratoreinstellungen → Kennwortänderung)

Hier können Sie das Passwort der Fernbedienung ändern.



Neues Passwort eingeben

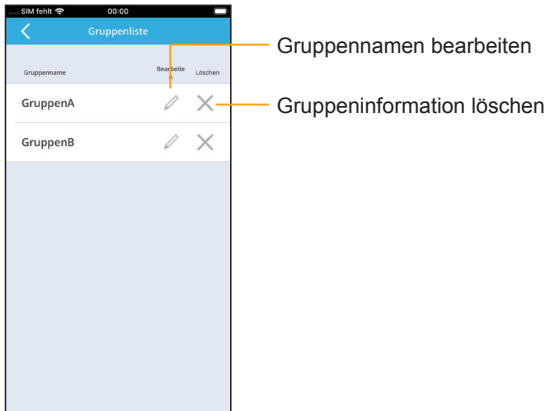
Passwort zur Bestätigung erneut eingeben

Einstellungen abschließen

Hinweise

- Es wird empfohlen, das Passwort regelmäßig zu ändern.

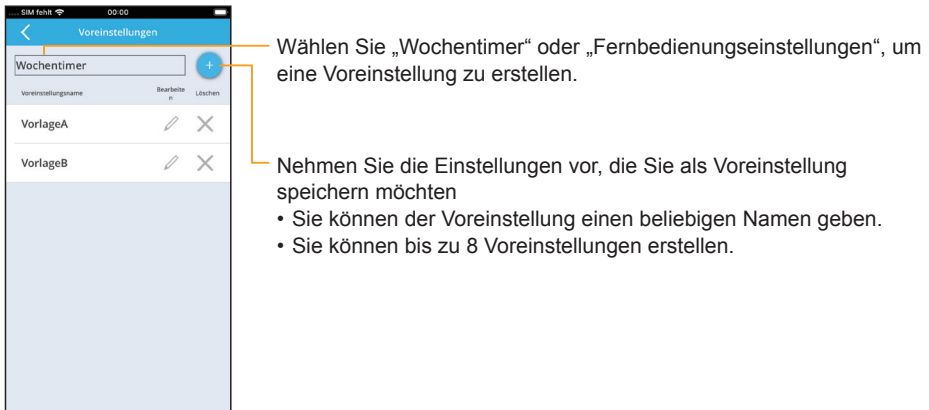
■ Gruppenliste (Menü → Gruppenliste)



■ Voreinstellungen (Menü → Voreinstellungen)

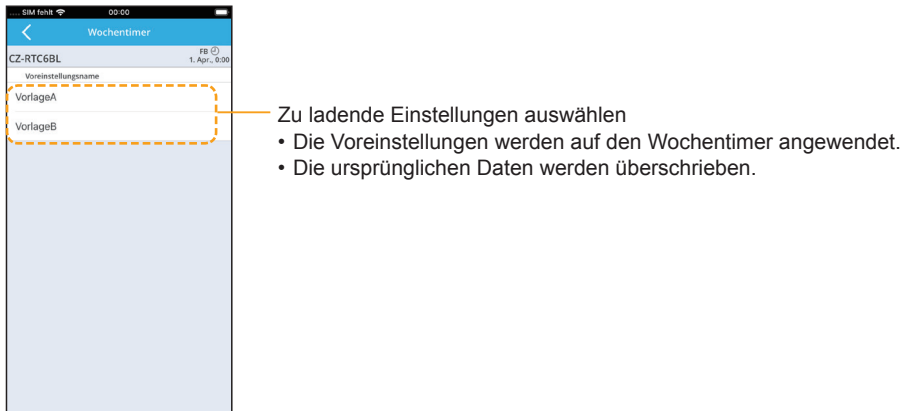
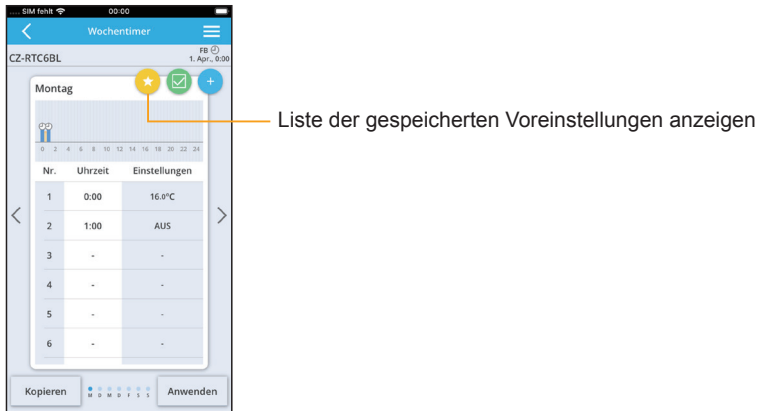
Die Einstellungen für den Wochentimer und die Fernbedienung können als Voreinstellungen gespeichert werden, selbst wenn keine Verbindung zur Fernbedienung besteht. Wenn die Verbindung mit der Fernbedienung hergestellt ist, können Sie die gespeicherten Voreinstellungen laden und anwenden.

<Einstellen>



<Laden>

Für den Wochentimer



- Dieselbe Vorgehensweise gilt auch für die Voreinstellungen der Fernbedienung.

Störungssuche

Wenn nach dem Drücken von  kein Klimagerät eingeschaltet wird, **überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.**

[EIN/AUS ist gesperrt.] wird angezeigt.

- Die lokale Bedienung wird durch eine übergeordnete Steuerung verhindert.

Stromausfall?

- Drücken Sie nach dem Stromausfall erneut .
- Wenn das Klimagerät immer noch nicht startet, öffnen Sie den Sicherungsautomaten und wenden Sie sich unter Angabe des Symptoms und der Modellbezeichnung an den Kundendienst.

Hat der Sicherungsautomat ausgelöst?

- Schalten Sie ihn ein und drücken Sie erneut .
- Wenn das Klimagerät immer noch nicht startet, öffnen Sie den Sicherungsautomaten und wenden Sie sich unter Angabe des Symptoms und der Modellbezeichnung an den Kundendienst.

Blinkt [Initialisierung]?

- Drücken Sie erneut , wenn die Meldung nicht mehr blinkt.
- Wenn das Klimagerät immer noch nicht startet, öffnen Sie den Sicherungsautomaten und wenden Sie sich unter Angabe des Symptoms und der Modellbezeichnung an den Kundendienst.

Wird  angezeigt?

Beispiel einer Störmeldung



Nummer des Innengeräts mit Störung

- Wenn eine der folgenden Störmeldungen angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus und nach ca. 1 Minute wieder ein (die Störmeldung wird nicht mehr angezeigt): E04, E06, P10, P20, H06.
- Wenn die Störmeldung nicht mehr auftritt, kann das Gerät normal verwendet werden.
- Wenn diese oder eine andere Störmeldung (Kombination aus Ziffern und Buchstaben wie E, F, H, L und P) angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus, schalten Sie den Sicherungsautomaten aus und wenden Sie sich unter Angabe der Störmeldung, der Modellbezeichnung und der Innengerätenummer an den Kundendienst.

Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, oder es läuft automatisch wieder an, obwohl es mit der Taste  ausgeschaltet wurde.

- Überprüfen Sie, ob eventuell die Außer-Haus-Funktion () eingestellt wurde.
- Überprüfen Sie, ob das Klimagerät durch eine zentrale Bedieneinheit gesteuert wird.

Im Display der Fernbedienung erscheint

„“ ↔ „“.
(im Wechsel)

- Defekter Sensor oder fehlerhafter Anschluss.
→ Schalten Sie die ECONAVI-Funktion mit der Fernbedienung aus (S. 14) und wenden Sie sich unter Angabe des Problems und der Modellbezeichnung an Ihren Kundendienst.

Im Display der Fernbedienung wird  nicht angezeigt.

- Das Innengerät ist ausgeschaltet. Schalten Sie es ein.
- Das Innengerät befindet sich im Umluftbetrieb (). Die ECONAVI-Funktion kann im Umluftbetrieb nicht verwendet werden.
- Die ECONAVI-Funktion ist ausgeschaltet. Schalten Sie sie mit der Fernbedienung ein. (S. 14)
- Das Innengerät unterstützt eventuell die ECONAVI-Funktion nicht. Wenn Sie die ECONAVI-Funktion mit der Fernsteuerung auf EIN schalten, sich aber nichts ändert, dann unterstützt das Innengerät die ECONAVI-Funktion nicht. Wenden Sie sich an Ihren Fachinstallateur.

Im Display der Fernbedienung erscheint

„“ ↔ „“.
(im Wechsel)

- nanoe™ X weist eine Fehlfunktion auf.
→ Schalten Sie die nanoe™ X-Funktion mit der Fernbedienung aus (S. 16) und wenden Sie sich unter Angabe des Problems und der Modellbezeichnung an Ihren Kundendienst.

Im Display der Fernbedienung erscheint

„“ ↔ „“.
(im Wechsel)

- Die Uhr ist nicht eingestellt.
→ Stellen Sie die Uhr ein. (S. 20)

Die „Panasonic H&C Control App“ kann nicht auf einem Mobilgerät installiert werden.

- Überprüfen Sie, ob das Betriebssystem des Mobilgeräts kompatibel ist.
Es kann nicht garantiert werden, dass die „Panasonic H&C Control App“ mit allen Versionen der Betriebssysteme iOS und Android™ funktioniert.
Auf Seite 61 finden Sie Informationen zu den Versionen der Mobilgerät-Betriebssysteme, die von der „Panasonic H&C Control App“ unterstützt werden, sowie zu den Bluetooth®-Versionen.

Zwischen Fernbedienung und Mobilgerät kann keine Verbindung über die Bluetooth®-Funktionalität hergestellt werden.

- Überprüfen Sie, ob die Fernbedienung eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie Folgendes, wenn „“ nicht auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird.
 - Überprüfen Sie, ob die Bluetooth®-Einstellung auf der Fernbedienung auf [Akt.] eingestellt ist. (S. 27)
 - Wenn das über die Bluetooth®-Funktionalität zu verbindende Mobilgerät weit von der Fernbedienung entfernt ist, versuchen Sie, es so nah wie möglich an die Fernbedienung heranzubringen.
 - Überprüfen Sie die Verbindungsmethode auf der Fernbedienung und auf dem Mobilgerät (S. 29).

Im Display der Fernbedienung erscheint „“ ↔ „“.
(im Wechsel)

- Bluetooth®-Modul weist eine Fehlfunktion auf.
→ Stellen Sie Bluetooth®-Funktionalität auf [Deakt.] mit der Fernbedienung aus (S. 27) und wenden Sie sich unter Angabe des Problems und der Modellbezeichnung an Ihren Kundendienst.

- Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, beachten Sie die Kontaktinformationen auf der Rückseite der Bedienungsanleitung für Innen- und Außengeräte.

Technische Daten

Modellbezeichnung		CZ-RTC6BL / CZ-RTC6WBL
Abmessungen (H x B x T)		86 mm x 86 mm x 25 mm
Gewicht		0,09 kg
Einsatzgrenzwerte Temperatur / Luftfeuchte		0 bis 40 °C / 20 bis 80% r. F. (ohne Kondensation) * Nur für den Einsatz in Innenräumen vorgesehen.
Spannungsversorgung		16 V DC (über Innengerät)
Uhr	Genauigkeit	± 30 Sekunden/Monat (bei Normtemperatur 25 °C) * Gelegentlich nachstellen.
	Laufzeit	24 Stunden (bei voller Aufladung) (bei Normtemperatur 25 °C) * Vollständiges Aufladen dauert ca. 8 Stunden.
Anzahl angeschlossener Innengeräte		Innengerät: Max. 8 Innengeräte (mit Gruppensteuerung)
Betriebssystemversion des Mobilgeräts für „Panasonic H&C Control App“		Sehen Sie beim entsprechenden App-Store nach, welche Betriebssystem-Versionen unterstützt sind.
Bluetooth®-Version		4.2 oder höher

- Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Markenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch Panasonic Corporation erfolgt unter Lizenz. Andere Warenzeichen und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.
- iOS ist der Name des Betriebssystems von Apple Inc. IOS ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern und steht unter Lizenz.
- Apple und das Apple-Logo sind Warenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.
- Android™, Google Play™ und die Logos Google Play™ sind eingetragene Warenzeichen von Google LLC.

Entsorgung von Altgeräten

Nur für die Europäische Union und Länder mit Recyclingsystemen



Dieses Symbol, auf den Produkten, der Verpackung und/oder den Begleitdokumenten, bedeutet, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Bitte führen Sie alte Produkte zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß den gesetzlichen Bestimmungen den zuständigen Sammelpunkten zu.

Indem Sie diese Produkte ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden. Für mehr Informationen zu Sammlung und Recycling, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Abfallentsorgungsdienstleister.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgerlder verhängt werden.



Konformitätserklärung (DOC)

Hiermit erklärt die „Panasonic Corporation“, dass dieses Produkt die maßgeblichen Anforderungen sowie andere relevante Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Der vollständige Wortlaut der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar:

<http://www.ptc.panasonic.eu/>

Bevollmächtigter Vertreter: Panasonic Testing Centre, Panasonic Marketing Europe GmbH, Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Deutschland

Norwegen: Im Umkreis von 20 km um das Zentrum von Ny-Alesund auf Svalbard gibt es Nutzungsbeschränkungen.

Informationen zu Softwarelizenzen

This product incorporates the following software:

- (1) The software developed independently by or for Panasonic Corporation,
- (2) The software owned by third party and licensed to Panasonic Corporation,
- (3) The open source software under the Apache 2.0 license.

The software categorized as of (3) is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY, without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

mbedTLS

Copyright (C) 2006-2015, ARM Limited, All Rights Reserved

Apache License
Version 2.0, January 2004
<http://www.apache.org/licenses/>

TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions.

"License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document. "Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

"Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

"You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

"Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

"Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

"Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work.

"Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

"Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner.

For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution." "Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.

3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted.

If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:

- (a) You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
- (b) You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and
- (c) You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
- (d) If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License.

You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License. You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.

6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.

7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.

8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

9. Accepting Warranty or Additional Liability. While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and/ or Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

END OF TERMS AND CONDITIONS

APPENDIX: How to apply the Apache License to your work.

To apply the Apache License to your work, attach the following boilerplate notice, with the fields enclosed by brackets "[]" replaced with your own identifying information. (Don't include the brackets!) The text should be enclosed in the appropriate comment syntax for the file format. We also recommend that a file or class name and description of purpose be included on the same "printed page" as the copyright notice for easier identification within third-party archives.

Copyright [yyyy] [name of copyright owner]

Licensed under the Apache License, Version 2.0 (the "License"); you may not use this file except in compliance with the License. You may obtain a copy of the License at

<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

Unless required by applicable law or agreed to in writing, software distributed under the License is distributed on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied.

See the License for the specific language governing permissions and limitations under the License.

Notizen

Modellbezeichnung des Innengeräts	
Seriennummer des Innengeräts	
Modellbezeichnung des Außengeräts	
Seriennummer des Außengeräts	
Inbetriebnahmedatum des Klimasystems	
Installationsdatum der Fernbedienung	

Kontaktdaten des Fachbetriebs

Name	
Telefonnummer	

Maximale Sendeleistung in den Frequenzbändern

Funknetz	Frequenzband	Max. EIRP (dBm)
Bluetooth®-Funktionalität	2402 - 2480 MHz	6,7 dBm

Regulatorische Informationen

Modellbezeichnung **CZ-RTC6BL**

 **R-NZ**



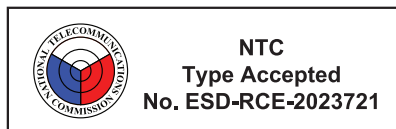
เครื่องโทรคมนาคมและอุปกรณ์นี้มีความสอดคล้องตามข้อกำหนดของ กทช./กสทช.
This telecommunication equipment conforms to NTC/NBTC technical requirement



Dilarang melakukan perubahan spesifikasi yang dapat menimbulkan gangguan fisik dan/atau elektromagnetik terhadap lingkungan sekitarnya

69940 / SDPPI / 2020
3903





Modellbezeichnung **CZ-RTC6WBL**



Authorized representative in EU
Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany

Panasonic Corporation
<http://www.panasonic.com>

© Panasonic Corporation 2020 - 2023

WEB-ACXF55-27544-DE
F0620-30223